

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1964



Bestellnummer: E 1 — m 3/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	20
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	23
E. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindices für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

I. Witterungscharakter im März 1964	30
K. Sondertabellen ¹⁾	
1. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November 1963 bis 29. Februar 1964	30
2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 30. Juni 1963 und 30. September 1963	31
3. Im Jahr 1963 ausgestellte Legitimationskarten und erstmalig erteilte Arbeitserlaubnis für nichtdeutsche Arbeitnehmer	31

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden.

Ein Verzeichnis der in dieser Reihe für den Zeitraum
März 1963 bis Februar 1964 veröffentlichten Sondertabellen
finden Sie in diesem Heft, Seite 32

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1963
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1963 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"
Bestellnummer: E 2 - j 1963

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme		-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt		0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-	} durchschnitt		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-				die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl		.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl		...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im Mai 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieur Tiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

- Beschäftigte** - tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
- Lohn- und Gehaltssummen** - Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
- Umsatz** - die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
- Geleistete Arbeitsstunden** - alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des März 1964 ist die Zahl der Beschäftigten gegenüber Februar 1964 um rd. 66 000 (+ 4,3 %) auf 1 594 000 gestiegen. Sie lag damit um 52 000 (+ 3,4 %) über dem Stand von Ende März 1963. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden betrug im März 1964 (bei 20,8 Arbeitstagen) rd. 200 Millionen, das sind rd. 34 Millionen (+ 20,7 %) mehr als im Februar 1964 (bei 21,1 Arbeitstagen) und rd. 22 Millionen (+ 12,2 %) mehr als im März 1963 (bei 22 Arbeitstagen). Der Umsatz erhöhte sich im März 1964 gegenüber Februar 1964 um rd. 286 Millionen (+ 13,7 %) auf rd. 2,4 Mrd. DM; gegenüber dem Vorjahresmonat betrug die Umsatzsteigerung rd. 950 Millionen DM (+ 66,6 %).

Ein Vergleich des 1. Vierteljahres 1964 mit dem Berichtszeitraum des Vorjahres weist eine Zunahme der Beschäftigten um 6,4 %, der Arbeitsstunden um 63,7 % und des Umsatzes um 51,1 % auf.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar bis März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1963	1964		1963	1964	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	114,8	195,2	+ 70,0	1 568,8	2 448,3	+ 56,1
Landwirtschaftlicher Bau	5,2	8,9	+ 71,2	92,8	121,7	+ 31,1
Gewerbl. u. industr. Bau	84,0	112,2	+ 33,5	1 151,7	1 492,5	+ 29,6
Öffentl. u. Verkehrsbau	104,5	189,1	+ 81,0	1 796,7	2 904,8	+ 61,7
Hochbau	29,9	52,9	+ 76,7	433,6	677,1	+ 56,1
Tiefbau	74,5	136,2	+ 82,8	1 363,0	2 227,7	+ 63,4
Straßenbau	27,4	53,4	+ 94,5	580,3	989,4	+ 70,5
Sonstiger Tiefbau	47,1	82,8	+ 75,9	782,7	1 238,3	+ 58,2
Insgesamt ²⁾	308,6	505,4	+ 63,7	4 612,1	6 967,3	+ 51,1

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet. - 2) Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

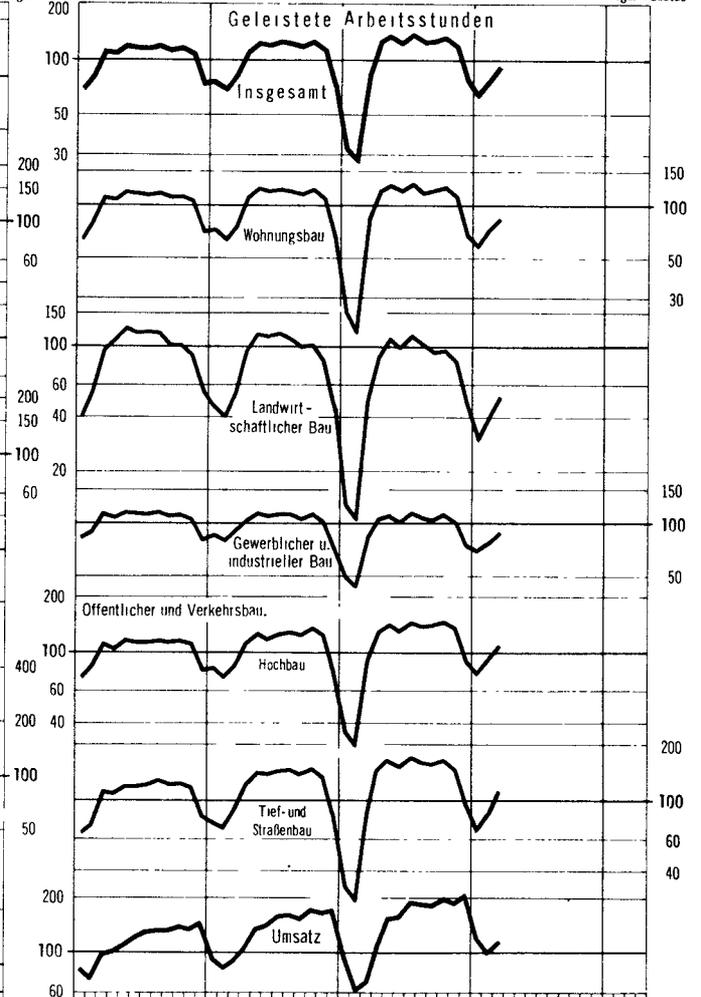
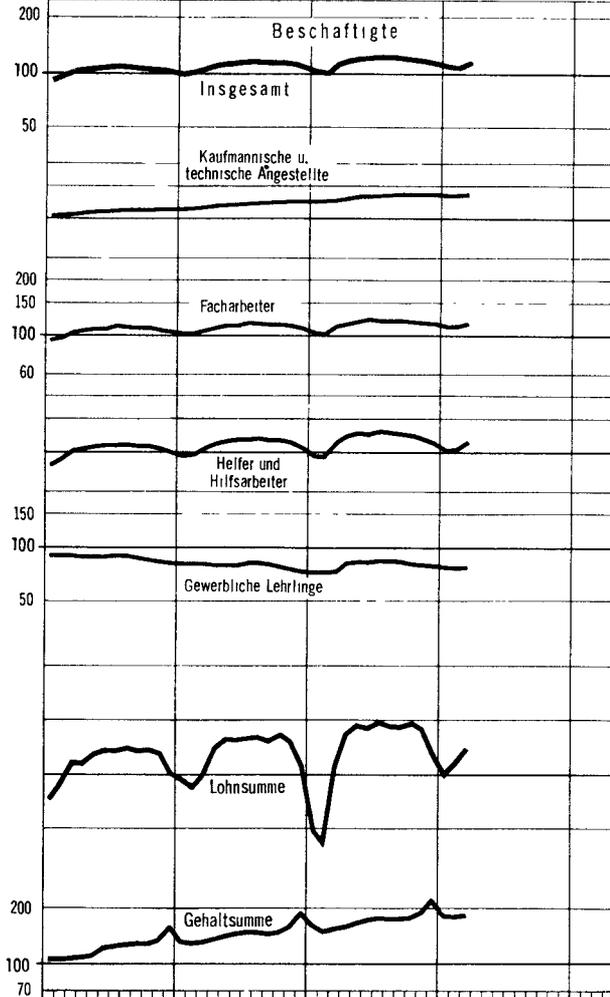
BAUHAUPTGEWERBE

1960=100

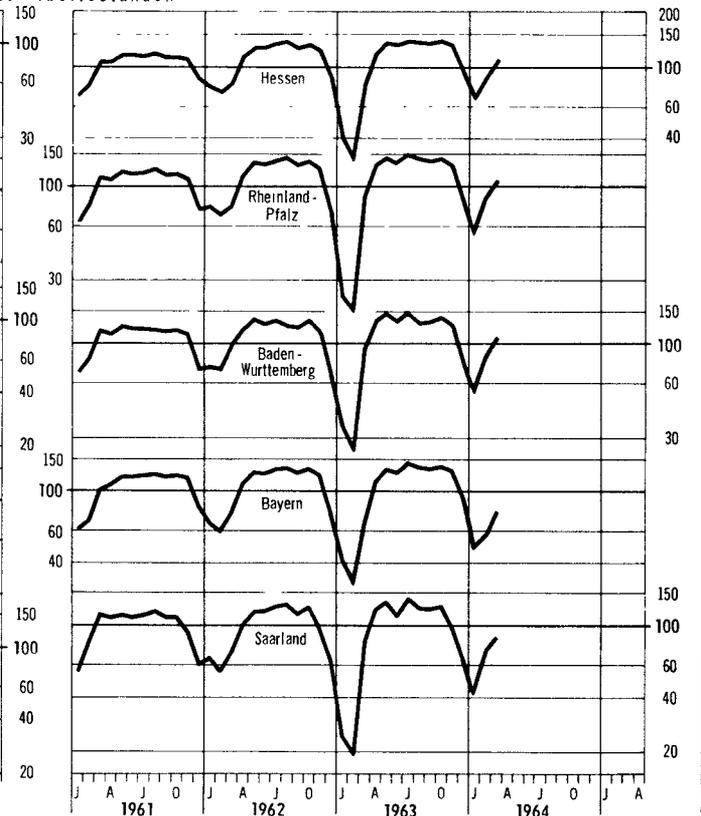
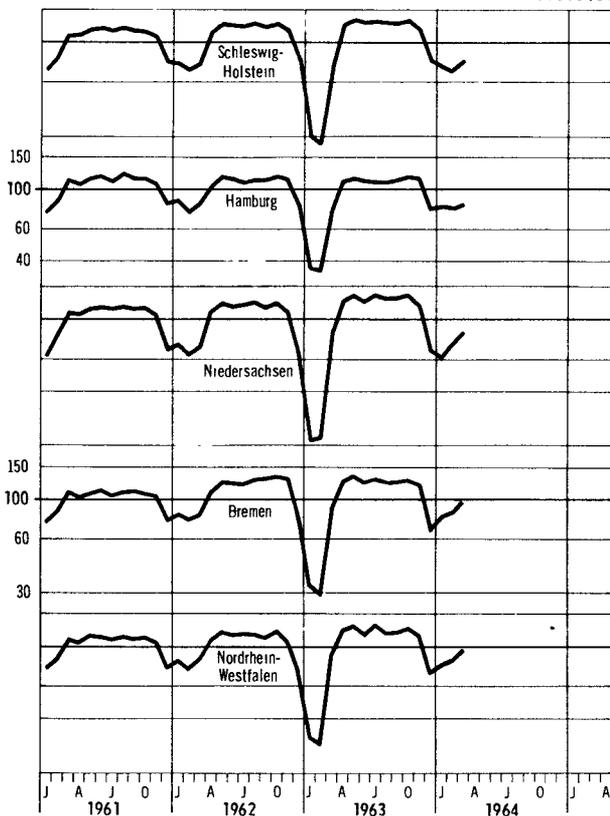
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)								Lohn- summe 4)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbesahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl										
1 000 DM										
1960 JS	1 405 772	67 903	.	83 599	1 254 270	716 719	485 295	52 256	7 624 995	711 120
1961 JS	1 447 380	68 093	.	89 906	1 289 381	746 963	496 479	45 939	9 023 623	852 659
1962 JS 5)	1 531 604	70 489	6 039	98 389	1 356 687	783 957	531 014	41 716	10 259 946	1 029 815
1963 JS	1 609 509	72 410	5 107	108 187	1 423 805	815 948	566 050	41 807	11 226 123	1 217 371
1963 Jan.- März	1 451 086	71 402	3 984	102 994	1 272 706	748 831	485 536	38 339	1 257 298	271 296
1964 Jan.- März	1 543 883	72 614	5 407	111 659	1 354 203	802 312	511 326	40 565	2 214 603	316 753
1962 Juli	1 612 600	71 478	6 121	99 736	1 435 265	834 461	557 435	43 369	996 991	86 526
August	1 604 420	71 371	6 111	100 576	1 426 362	815 570	567 379	43 413	1 011 093	87 304
September	1 590 574	71 505	6 122	101 059	1 411 888	810 496	558 861	42 531	961 125	85 962
Oktober	1 584 249	71 315	6 103	101 492	1 405 339	807 072	557 720	40 547	1 044 285	87 659
November	1 559 665	71 187	6 095	101 787	1 380 596	796 825	544 253	39 818	956 814	94 413
Dezember	1 502 638	71 090	6 085	101 947	1 323 516	777 220	507 378	38 918	706 811	111 822
1963 Januar	1 412 837	71 071	4 065	102 363	1 235 338	734 317	462 762	38 259	310 894	95 361
Februar	1 398 866	71 208	3 822	102 547	1 221 289	726 846	456 410	38 033	253 754	87 313
März	1 541 555	71 928	4 066	104 072	1 361 489	785 329	537 436	38 724	692 650	90 622
April	1 632 435	72 226	4 489	106 875	1 448 845	817 762	588 795	42 288	1 038 043	92 180
Mai	1 675 277	72 587	4 688	108 393	1 489 609	836 161	610 730	42 718	1 171 745	97 149
Juni	1 690 047	73 083	6 298	108 898	1 501 768	863 385	595 501	42 882	1 121 098	100 756
Juli	1 703 733	73 087	5 699	109 665	1 515 282	847 481	623 303	44 498	1 218 829	103 220
August	1 695 991	72 945	5 839	110 189	1 507 018	848 498	613 971	44 549	1 153 201	102 521
September	1 678 351	72 861	5 791	111 287	1 488 412	843 095	601 194	44 123	1 142 360	102 622
Oktober	1 663 399	72 726	5 542	111 316	1 473 815	840 691	590 576	42 548	1 199 704	103 495
November	1 638 186	72 693	5 467	111 386	1 448 640	831 832	574 838	41 970	1 110 415	111 990
Dezember	1 583 432	72 519	5 513	111 272	1 394 128	815 968	537 067	41 093	813 430	132 142
1964 Januar	1 510 262	72 535	5 364	111 161	1 321 202	790 689	490 018	40 495	632 467	105 244
Februar	1 527 839	72 668	5 558	111 598	1 338 015	796 457	501 216	40 342	716 572	105 161
März	1 593 551	72 640	5 298	112 217	1 403 396	819 791	542 747	40 858	865 564	106 348
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>										
1962 Juli	+ 2,3	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,5	- 0,4	+ 3,8	+ 2,8	+ 1,6
August	- 0,5	- 0,1	- 0,2	+ 0,8	- 0,6	- 2,3	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,4	+ 0,9
September	- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,6	- 1,5	- 2,0	- 4,9	- 1,5
Oktober	- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,7	+ 8,7	+ 2,0
November	- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,5	- 8,4	+ 7,7
Dezember	- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,2	- 4,1	- 2,5	- 6,8	- 1,5	- 26,1	+ 18,4
1963 Januar	- 6,0	- 0,0	- 33,2	+ 0,4	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,7	- 56,0	- 16,5
Februar	- 1,0	+ 0,2	- 6,0	+ 0,2	- 1,1	- 1,0	- 1,4	- 0,6	- 18,4	- 6,5
März	+ 10,2	+ 1,0	+ 6,4	+ 1,5	+ 11,5	+ 8,0	+ 17,8	+ 1,8	+ 173,0	+ 3,8
April	+ 5,9	+ 0,4	+ 10,4	+ 2,7	+ 6,4	+ 4,1	+ 9,5	+ 9,2	+ 50,0	+ 1,7
Mai	+ 2,6	+ 0,5	+ 4,4	+ 1,4	+ 2,8	+ 2,2	+ 3,7	+ 1,0	+ 12,9	+ 5,4
Juni	+ 0,9	+ 0,7	+ 34,3	+ 0,5	+ 0,8	+ 3,3	- 2,5	+ 0,4	- 4,3	+ 3,7
Juli	+ 0,8	+ 0,0	- 9,5	+ 0,7	+ 0,9	- 1,8	+ 4,7	+ 3,8	+ 8,7	+ 2,4
August	- 0,5	- 0,2	+ 2,5	+ 0,5	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,4	- 0,7
September	- 1,0	- 0,1	- 0,8	+ 1,0	- 1,2	- 0,6	- 2,1	- 1,0	- 0,9	+ 0,1
Oktober	- 0,9	- 0,2	- 4,3	+ 0,0	- 1,0	- 0,3	- 1,8	- 3,6	+ 5,0	+ 0,9
November	- 1,5	- 0,0	- 1,4	+ 0,1	- 1,7	- 1,1	- 2,7	- 1,4	- 7,4	+ 8,2
Dezember	- 3,3	- 0,2	+ 0,8	- 0,1	- 3,8	- 1,9	- 6,6	- 2,1	- 26,7	+ 18,0
1964 Januar	- 4,6	+ 0,0	- 2,7	- 0,1	- 5,2	- 3,1	- 8,8	- 1,5	- 22,2	- 20,4
Februar	+ 1,2	+ 0,2	+ 3,6	+ 0,4	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,3	- 0,4	+ 13,3	- 0,1
März	+ 4,3	- 0,0	- 4,7	+ 0,6	+ 4,9	+ 2,9	+ 8,3	+ 1,3	+ 20,8	+ 1,1
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>										
1961	+ 3,0	+ 0,3	.	+ 7,5	+ 2,8	+ 4,2	+ 2,3	- 12,1	+ 18,3	+ 19,9
1962	+ 5,8	+ 3,5	.	+ 9,4	+ 5,2	+ 5,0	+ 7,0	- 9,2	+ 13,7	+ 20,8
1963	+ 5,1	+ 2,7	- 15,4	+ 10,0	+ 4,9	+ 4,1	+ 6,6	+ 0,2	+ 9,4	+ 18,2
1964 Jan.- März	+ 6,4	+ 1,7	+ 35,7	+ 8,4	+ 6,4	+ 7,1	+ 5,3	+ 5,8	+ 76,1	+ 16,8
1962 Juli	+ 6,4	+ 4,3	.	+ 9,5	+ 5,8	+ 5,5	+ 7,5	- 8,2	+ 18,0	+ 19,2
August	+ 5,4	+ 4,6	.	+ 9,6	+ 5,8	+ 5,3	+ 7,8	- 7,9	+ 14,3	+ 19,0
September	+ 6,7	+ 5,2	.	+ 9,8	+ 6,1	+ 5,6	+ 8,2	- 7,5	+ 13,3	+ 16,3
Oktober	+ 6,9	+ 4,9	.	+ 9,9	+ 6,3	+ 5,7	+ 8,5	- 8,5	+ 21,9	+ 18,1
November	+ 6,4	+ 4,8	.	+ 9,7	+ 5,8	+ 5,5	+ 7,6	- 8,9	+ 15,9	+ 20,2
Dezember	+ 5,8	+ 4,7	.	+ 10,1	+ 5,0	+ 5,3	+ 6,0	- 9,1	+ 10,0	+ 19,5
1963 Januar	+ 1,6	+ 4,4	- 30,4	+ 10,4	+ 0,9	+ 1,7	+ 0,7	- 9,9	- 47,9	+ 22,3
Februar	- 0,3	+ 3,9	- 35,0	+ 9,9	- 1,2	+ 0,2	- 2,5	- 10,2	- 52,4	+ 15,1
März	+ 5,2	+ 3,5	- 31,8	+ 10,3	+ 5,1	+ 4,8	+ 6,6	- 8,5	+ 10,6	+ 18,1
April	+ 6,9	+ 2,9	- 25,4	+ 10,3	+ 7,0	+ 5,1	+ 10,1	+ 1,6	+ 19,2	+ 16,5
Mai	+ 7,3	+ 3,0	- 22,4	+ 10,7	+ 7,4	+ 5,6	+ 10,5	+ 2,3	+ 18,8	+ 17,2
Juni	+ 7,2	+ 2,8	+ 3,4	+ 10,2	+ 7,3	+ 8,1	+ 6,4	+ 2,6	+ 15,5	+ 18,3
Juli	+ 5,7	+ 2,3	- 6,9	+ 10,0	+ 5,6	+ 1,6	+ 11,8	+ 2,6	+ 22,3	+ 19,3
August	+ 5,7	+ 2,2	- 4,5	+ 9,6	+ 5,7	+ 4,0	+ 8,2	+ 2,6	+ 14,1	+ 17,4
September	+ 5,5	+ 1,9	- 5,4	+ 10,1	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,6	+ 3,7	+ 18,9	+ 19,4
Oktober	+ 5,0	+ 2,0	- 9,2	+ 9,7	+ 4,9	+ 4,2	+ 5,9	+ 4,9	+ 14,9	+ 18,1
November	+ 5,0	+ 2,1	- 10,3	+ 9,4	+ 4,9	+ 4,4	+ 5,6	+ 6,2	+ 16,1	+ 18,6
Dezember	+ 5,4	+ 2,0	- 9,4	+ 9,1	+ 5,3	+ 5,0	+ 5,9	+ 5,6	+ 15,1	+ 18,2
1964 Januar	+ 6,9	+ 2,1	+ 32,0	+ 8,6	+ 7,0	+ 7,7	+ 5,9	+ 5,8	+ 103,4	+ 12,7
Februar	+ 9,2	+ 2,1	+ 45,4	+ 8,8	+ 9,6	+ 9,6	+ 9,8	+ 6,1	+ 182,4	+ 20,4
März	+ 3,4	+ 1,0	+ 30,3	+ 7,8	+ 3,1	+ 4,4	+ 1,0	+ 5,5	+ 25,0	+ 17,4

1) Ab März 1964 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 5) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

1 000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt 2)	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1960 JS	25 017 585	9 705 517	623 054	5 788 216	8 882 219	2 267 939	3 311 480	3 302 800
1961 JS	28 650 446	10 859 722	680 701	6 531 057	10 563 914	2 644 398	4 010 951	3 908 565
1962 JS	33 359 454	12 149 158	733 941	6 930 607	13 532 080	3 116 654	5 104 587	5 310 839
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1963 Jan.-März	4 612 128	1 568 790	92 767	1 151 653	1 796 659	433 636	580 314	782 709
1964 Jan.-März	6 967 256	2 448 335	121 653	1 492 475	2 904 793	677 054	989 413	1 238 326
1962 Juli	3 251 816	1 214 379	76 494	645 519	1 314 240	298 412	505 171	510 657
August	3 324 899	1 202 688	78 327	646 417	1 396 216	306 382	556 343	533 491
September	3 175 462	1 121 528	72 575	629 634	1 350 587	290 266	538 887	521 434
Oktober	3 502 543	1 266 398	77 886	656 741	1 500 294	322 412	610 845	567 037
November	3 326 209	1 198 001	68 010	631 657	1 427 228	307 504	576 284	543 440
Dezember	3 490 921	1 161 360	69 756	697 270	1 561 149	347 866	607 971	605 312
1963 Januar	1 943 101	604 779	36 834	449 260	851 184	179 554	305 641	365 989
Februar	1 245 631	428 529	25 372	324 912	466 219	116 875	139 270	210 074
März	1 423 396	535 482	30 561	377 481	479 256	137 207	135 403	206 646
April	2 278 533	948 530	43 845	482 317	802 845	221 392	261 202	320 251
Mai	3 116 943	1 206 865	65 366	587 751	1 256 020	301 640	466 105	488 279
Juni	3 142 619	1 153 749	65 656	588 092	1 334 177	300 175	526 506	507 496
Juli	3 837 317	1 422 909	83 265	682 047	1 647 912	363 087	671 978	612 847
August	3 743 334	1 310 838	79 360	667 171	1 684 753	352 619	715 751	616 383
September	3 694 140	1 295 288	70 697	677 432	1 649 666	346 597	697 716	605 353
Oktober	4 017 468	1 417 671	73 754	738 868	1 785 810	383 387	754 871	647 552
November	3 756 498	1 296 063	68 478	677 274	1 713 457	369 228	713 400	630 829
Dezember	4 221 195	1 395 115	74 651	767 123	1 982 487	454 151	800 881	727 455
1964 Januar	2 510 208	758 413	44 963	530 024	1 176 808	233 308	451 770	491 730
Februar	2 085 711	788 944	37 313	455 097	804 357	195 997	256 242	352 118
März	2 371 337	900 978	39 377	507 354	923 628	247 749	281 401	394 478
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1962 Juli	+ 12,4	+ 11,4	+ 5,1	+ 10,6	+ 14,8	+ 11,9	+ 20,7	+ 11,2
August	+ 2,2	+ 1,0	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,7	+ 10,1	+ 4,5
September	- 4,5	- 6,7	- 7,3	- 2,6	- 3,3	- 5,3	- 3,1	- 2,3
Oktober	+ 10,3	+ 12,9	+ 7,3	+ 4,3	+ 11,1	+ 11,1	+ 13,4	+ 8,7
November	- 5,0	- 5,4	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,6	- 5,7	- 4,2
Dezember	+ 5,0	- 3,1	+ 2,6	+ 10,4	+ 9,4	+ 13,1	+ 5,5	+ 11,4
1963 Januar	- 44,3	- 47,9	- 47,2	- 35,6	- 45,5	- 48,4	- 49,7	- 39,5
Februar	- 35,9	- 29,1	- 31,1	- 27,7	- 45,2	- 34,9	- 54,4	- 42,6
März	+ 14,3	+ 25,0	+ 20,5	+ 16,2	+ 2,8	+ 17,4	- 2,8	- 1,6
April	+ 60,1	+ 77,1	+ 43,5	+ 27,8	+ 67,5	+ 61,4	+ 92,9	+ 55,0
Mai	+ 36,8	+ 27,2	+ 49,1	+ 21,9	+ 56,4	+ 36,2	+ 78,4	+ 52,5
Juni	+ 0,8	- 4,4	- 0,4	+ 0,1	+ 6,2	- 0,5	+ 13,0	+ 3,9
Juli	+ 22,1	+ 23,3	+ 26,8	+ 16,0	+ 23,5	+ 21,0	+ 27,6	+ 20,8
August	- 2,4	- 7,9	- 4,7	- 2,2	+ 2,2	- 2,9	+ 6,5	+ 0,6
September	- 1,3	- 1,2	- 10,9	+ 1,5	- 2,1	- 1,7	- 2,5	- 1,8
Oktober	+ 8,8	+ 9,4	+ 4,3	+ 9,1	+ 8,3	+ 10,6	+ 8,2	+ 7,0
November	- 6,5	- 8,6	- 7,2	- 8,3	- 4,1	- 3,7	- 5,5	- 2,6
Dezember	+ 12,4	+ 7,6	+ 9,0	+ 13,3	+ 15,7	+ 23,0	+ 12,3	+ 15,3
1964 Januar	- 40,5	- 45,6	- 39,8	- 30,9	- 40,6	- 48,6	- 43,6	- 32,4
Februar	- 16,9	+ 4,0	- 17,0	- 14,1	- 31,6	- 16,0	- 43,3	- 26,4
März	+ 13,7	+ 14,2	+ 5,5	+ 11,5	+ 14,8	+ 26,4	+ 9,8	+ 12,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1961	+ 14,5	+ 11,9	+ 9,3	+ 12,8	+ 18,9	+ 16,6	+ 21,1	+ 18,3
1962	+ 16,4	+ 11,9	+ 7,8	+ 6,1	+ 28,1	+ 17,9	+ 27,3	+ 35,9
1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964 Jan.-März	+ 51,1	+ 56,1	+ 31,1	+ 29,6	+ 61,7	+ 56,1	+ 70,5	+ 58,2
1962 Juli	+ 21,8	+ 18,9	+ 10,4	+ 5,4	+ 36,0	+ 26,6	+ 35,8	+ 42,4
August	+ 23,5	+ 19,5	+ 8,7	+ 11,4	+ 35,2	+ 25,1	+ 33,1	+ 44,3
September	+ 17,9	+ 11,7	+ 14,8	+ 5,3	+ 31,5	+ 20,6	+ 28,7	+ 41,9
Oktober	+ 23,4	+ 20,9	+ 15,7	+ 7,6	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,8	+ 40,0
November	+ 22,3	+ 18,9	+ 13,3	+ 7,0	+ 34,5	+ 19,2	+ 36,9	+ 42,3
Dezember	+ 15,9	+ 9,2	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,4	+ 15,8	+ 27,8	+ 37,6
1963 Januar	+ 1,4	- 5,9	- 3,7	- 3,6	+ 10,7	+ 0,4	+ 12,6	+ 14,8
Februar	- 26,1	- 34,1	- 24,0	- 22,2	- 20,2	- 27,4	- 24,9	- 11,7
März	- 24,7	- 23,5	- 21,4	- 19,7	- 29,6	- 23,6	- 35,2	- 29,2
April	+ 5,1	+ 12,6	- 3,0	- 6,0	+ 4,8	+ 12,4	+ 1,6	+ 2,7
Mai	+ 14,0	+ 13,9	+ 4,8	+ 2,7	+ 21,0	+ 15,7	+ 26,8	+ 19,1
Juni	+ 8,7	+ 5,9	+ 9,8	+ 0,7	+ 16,6	+ 12,6	+ 25,8	+ 10,5
Juli	+ 18,0	+ 17,2	+ 8,9	+ 5,7	+ 25,4	+ 21,7	+ 33,0	+ 20,0
August	+ 12,6	+ 9,0	+ 1,3	+ 3,2	+ 20,7	+ 15,1	+ 28,7	+ 15,5
September	+ 16,3	+ 15,5	- 2,6	+ 7,6	+ 22,1	+ 19,4	+ 29,5	+ 16,1
Oktober	+ 14,7	+ 11,9	- 5,3	+ 12,5	+ 19,0	+ 18,9	+ 23,6	+ 14,2
November	+ 12,9	+ 8,2	+ 0,7	+ 7,2	+ 20,1	+ 20,1	+ 23,8	+ 16,1
Dezember	+ 20,9	+ 20,1	+ 7,0	+ 10,0	+ 27,0	+ 30,6	+ 31,7	+ 20,2
1964 Januar	+ 29,2	+ 25,4	+ 22,1	+ 18,0	+ 38,3	+ 29,9	+ 47,8	+ 34,4
Februar	+ 67,4	+ 84,1	+ 47,1	+ 40,1	+ 72,5	+ 67,7	+ 84,0	+ 67,6
März	+ 66,6	+ 68,3	+ 28,8	+ 34,4	+ 92,7	+ 80,6	+ 107,8	+ 90,9

1) Ab März 1964 vorläufige Ergebnisse.- 2) Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

1 000 Stunden

Jahr ¹⁾ Monat	Anzahl ²⁾ der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt ³⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						susammen	Hochbau	Tiefbau		
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
1960 JS	.	2 603 686	1 096 859	85 765	569 415	849 646	229 724	279 099	340 823	
1961 JS	.	2 668 019	1 102 440	79 788	586 977	897 248	237 543	299 999	359 706	
1962 JS	.	2 706 143	1 090 866	71 859	560 034	982 157	248 649	328 056	405 452	
1963 JS	.	2 659 527	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483	
1963 Jan.-März	.	308 643	114 819	5 186	84 015	104 482	29 933	27 455	47 094	
1964 Jan.-März	.	505 387	195 228	8 879	112 150	189 130	52 882	53 397	82 851	
1962 Juli	22,8	265 808	108 289	8 134	51 783	97 511	23 740	34 231	39 540	
August	23,6	265 592	106 243	7 692	51 645	99 913	24 272	35 523	40 118	
September	21,0	252 203	102 199	7 109	48 733	94 066	23 312	33 089	37 665	
Oktober	23,8	271 450	109 946	7 156	52 053	102 204	25 543	35 761	40 900	
November	21,3	242 444	97 452	5 850	47 575	91 478	23 389	30 718	37 371	
Dezember	19,2	156 469	60 491	3 187	34 767	57 954	15 059	17 964	24 931	
1963 Januar	22,8	71 171	22 645	953	23 539	23 986	6 891	5 666	11 429	
Februar	20,8	59 259	17 665	763	21 057	19 741	5 723	4 261	9 757	
März	22,0	178 213	74 509	3 470	39 470	60 755	17 319	17 528	25 908	
April	20,8	261 820	107 549	6 219	49 497	98 482	24 570	32 662	41 250	
Mai	21,8	285 284	114 655	7 630	51 851	111 072	27 084	38 050	45 938	
Juni	18,2	263 470	106 635	6 967	47 390	102 403	24 549	35 936	41 918	
Juli	23,8	292 453	116 341	7 928	52 815	115 293	27 992	40 322	46 979	
August	22,8	270 083	104 990	7 183	49 379	108 455	26 380	38 349	43 726	
September	21,8	270 171	107 675	6 639	48 623	107 157	26 825	37 439	42 893	
Oktober	23,8	283 434	112 151	6 722	52 010	112 465	28 071	39 467	44 927	
November	20,5	256 297	100 743	5 841	47 498	102 136	26 060	35 335	40 741	
Dezember	20,0	167 872	61 218	3 350	35 517	67 710	17 153	21 540	29 017	
1964 Januar	22,6	139 732	53 069	2 256	33 952	50 455	14 643	13 465	22 347	
Februar	21,1	165 708	65 573	2 878	36 546	60 711	17 329	16 865	26 517	
März	20,8	199 947	76 586	3 745	41 652	77 964	20 910	23 067	33 987	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1962 Juli	+ 12,9	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,6	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,4	+ 2,2	
August	+ 3,5	- 0,1	- 1,9	- 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,2	+ 3,8	+ 1,5	
September	- 11,0	- 5,0	- 3,8	- 7,6	- 5,6	- 5,9	- 4,0	- 6,9	- 6,1	
Oktober	+ 13,3	+ 7,6	+ 7,6	+ 0,7	+ 6,8	+ 8,1	+ 9,6	+ 8,1	+ 8,6	
November	- 10,5	- 10,7	- 11,4	- 18,3	- 8,6	- 10,5	- 8,4	- 14,1	- 8,6	
Dezember	- 9,9	- 35,5	- 37,9	- 45,5	- 26,9	- 36,6	- 35,6	- 41,5	- 33,3	
1963 Januar	+ 18,8	- 54,5	- 62,6	- 70,1	- 32,3	- 58,6	- 54,2	- 68,5	- 54,2	
Februar	- 8,8	- 16,7	- 22,0	- 19,9	- 10,5	- 17,7	- 16,9	- 24,8	- 14,6	
März	+ 5,8	+200,7	+321,8	+354,8	+ 87,2	+207,8	+202,6	+311,4	+165,5	
April	- 5,5	+ 46,9	+ 44,3	+ 79,2	+ 25,6	+ 62,1	+ 41,9	+ 86,3	+ 59,2	
Mai	+ 4,8	+ 9,0	+ 6,6	+ 22,7	+ 4,8	+ 12,8	+ 10,2	+ 16,5	+ 11,4	
Juni	- 16,5	- 7,6	- 7,0	- 8,7	- 8,6	- 7,8	- 9,4	- 5,6	- 8,8	
Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,1	+ 13,8	+ 11,4	+ 12,6	+ 14,0	+ 12,2	+ 12,1	
August	- 4,2	- 7,6	- 9,8	- 9,4	- 6,5	- 5,9	- 5,8	- 4,9	- 6,9	
September	- 4,4	+ 0,0	+ 2,6	- 7,6	- 1,5	- 1,2	+ 1,7	- 2,4	- 1,9	
Oktober	+ 9,2	+ 4,9	+ 4,2	+ 1,3	+ 7,0	+ 5,0	+ 4,6	+ 5,4	+ 4,7	
November	- 13,9	- 9,6	- 10,2	- 13,1	- 8,7	- 9,2	- 7,2	- 10,5	- 9,3	
Dezember	- 2,4	- 34,5	- 39,2	- 42,6	- 25,2	- 33,7	- 34,2	- 39,0	- 28,8	
1964 Januar	+ 13,0	- 16,8	- 13,3	- 32,7	- 4,4	- 25,5	- 14,6	- 37,5	- 23,0	
Februar	- 6,6	+ 18,6	+ 23,6	+ 27,6	+ 7,6	+ 20,3	+ 18,3	+ 25,3	+ 18,7	
März	- 1,4	+ 20,7	+ 16,8	+ 30,1	+ 14,0	+ 28,4	+ 20,7	+ 36,8	+ 28,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1961	.	+ 2,5	+ 0,5	- 7,0	+ 3,1	+ 5,6	+ 3,4	+ 7,5	+ 5,5	
1962	.	+ 1,4	- 1,0	- 9,9	+ 4,6	+ 9,5	+ 4,7	+ 9,4	+ 12,7	
1963	.	- 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7	
1964 Jan.-März	.	+ 63,7	+ 70,0	+ 71,2	+ 33,5	+ 81,0	+ 76,7	+ 94,5	+ 75,9	
1962 Juli	+ 3,6	+ 8,2	+ 6,5	- 3,3	- 0,7	+ 17,0	+ 11,0	+ 16,8	+ 21,0	
August	- 4,5	+ 5,1	+ 2,8	- 7,1	- 3,8	+ 14,4	+ 9,8	+ 15,9	+ 16,0	
September	- 4,5	+ 3,9	+ 2,1	- 1,8	- 5,6	+ 12,3	+ 8,6	+ 12,9	+ 14,1	
Oktober	+ 4,4	+ 10,7	+ 9,0	- 0,8	- 0,3	+ 20,4	+ 16,2	+ 21,3	+ 22,5	
November	- 4,0	+ 4,1	+ 2,2	- 8,3	- 4,7	+ 12,7	+ 9,6	+ 11,7	+ 15,7	
Dezember	- 4,0	- 4,3	- 6,2	- 20,3	- 8,1	+ 1,6	- 1,5	- 1,4	+ 6,0	
1963 Januar	+ 0,4	- 56,7	- 65,6	- 70,9	- 42,4	- 55,9	- 55,7	- 64,1	- 50,4	
Februar	- 4,3	- 60,0	- 69,3	- 73,2	- 43,9	- 60,7	- 58,7	- 70,4	- 55,6	
März	- 4,3	+ 0,6	+ 9,3	- 10,4	- 7,8	- 2,4	+ 7,2	- 4,3	- 6,8	
April	+ 5,1	+ 10,7	+ 9,2	- 7,6	+ 2,0	+ 19,1	+ 16,2	+ 18,4	+ 21,4	
Mai	- 9,9	+ 6,7	+ 4,0	- 5,4	- 1,9	+ 15,7	+ 12,8	+ 17,1	+ 16,4	
Juni	+ 4,4	+ 1,9	+ 0,6	- 12,2	- 7,0	+ 9,5	+ 8,5	+ 11,6	+ 8,3	
Juli	+ 4,4	+ 10,0	+ 7,4	- 2,5	+ 2,0	+ 18,2	+ 17,9	+ 17,8	+ 18,8	
August	+ 3,4	+ 1,7	- 1,2	- 6,6	- 4,4	+ 8,5	+ 8,7	+ 8,0	+ 9,0	
September	+ 3,8	+ 7,1	+ 5,4	- 6,6	- 0,2	+ 13,9	+ 15,1	+ 13,1	+ 13,9	
Oktober	- 3,8	+ 4,4	+ 2,0	- 6,1	- 0,1	+ 10,0	+ 9,9	+ 10,4	+ 9,8	
November	+ 4,2	+ 5,7	+ 3,4	- 0,2	- 0,2	+ 11,7	+ 11,4	+ 15,0	+ 9,0	
Dezember	+ 0,9	+ 7,3	+ 1,2	+ 5,1	+ 2,2	+ 16,8	+ 13,9	+ 19,9	+ 16,4	
1964 Januar	+ 1,0	+ 96,3	+134,4	+136,7	+ 44,2	+110,4	+112,5	+137,6	+ 95,5	
Februar	- 5,5	+179,6	+271,2	+277,2	+ 73,6	+207,5	+202,8	+295,8	+171,8	
März	- 5,5	+ 12,2	+ 2,8	+ 7,9	+ 5,7	+ 28,3	+ 20,7	+ 31,6	+ 31,2	

1) Ab März 1964 vorläufige Ergebnisse.- 2) Bis Dezember 1963 ohne, ab Januar 1964 einschl. Berlin (West).- 3) Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat ¹⁾	Beschäftigte ²⁾								Lohn- summe ³⁾	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM		
Schleswig-Holstein										
1963 Jan.-März	62 055	2 646	101	3 438	55 870	31 225	20 795	3 850	46 695	9 355
1964 Jan.-März	65 280	2 585	136	3 654	58 905	32 971	22 279	3 655	86 539	9 495
1963 Februar	60 305	2 642	115	3 435	54 113	30 274	20 001	3 838	9 808	2 700
1963 März	64 699	2 642	113	3 454	58 490	32 516	22 098	3 876	25 916	2 745
1964 Februar	64 622	2 589	131	3 645	58 257	32 721	21 887	3 649	26 646	3 161
1964 März	65 590	2 583	128	3 695	59 184	33 079	22 470	3 638	30 696	3 200
Hamburg										
1963 Jan.-März	47 434	1 398	107	4 212	41 717	27 338	12 825	1 594	36 041	12 244
1964 Jan.-März	48 921	1 424	100	4 535	42 832	27 804	13 623	1 405	34 859	13 853
1963 Februar	46 900	1 397	100	4 207	41 196	27 157	12 471	1 568	13 247	4 034
1963 März	47 797	1 397	121	4 243	42 036	27 272	13 237	1 527	28 189	4 199
1964 Februar	48 431	1 427	130	4 544	42 330	27 567	13 349	1 414	30 611	4 629
1964 März	49 257	1 427	130	4 542	43 158	28 053	13 726	1 379	33 087	4 629
Niedersachsen										
1963 Jan.-März	180 925	8 438	276	10 589	161 622	94 376	60 461	6 785	129 844	26 004
1964 Jan.-März	193 149	8 764	578	11 668	172 139	100 690	64 532	6 917	243 776	31 422
1963 Februar	178 199	8 424	281	10 607	158 887	93 519	58 582	6 786	24 181	8 584
1963 März	186 779	8 522	282	10 628	167 347	96 250	64 310	6 787	81 691	8 776
1964 Februar	191 636	8 764	576	11 663	170 633	100 423	63 338	6 872	78 330	10 441
1964 März	197 299	8 774	587	11 745	176 193	102 225	67 071	6 897	94 799	10 558
Bremen										
1963 Jan.-März	24 174	642	45	1 724	21 763	12 839	8 327	597	21 189	4 641
1964 Jan.-März	24 002	620	43	1 730	21 609	13 048	8 028	533	39 485	5 229
1963 Februar	23 899	646	46	1 723	21 484	12 728	8 160	596	4 172	1 504
1963 März	24 677	635	46	1 734	22 262	13 004	8 658	600	12 272	1 585
1964 Februar	23 974	619	43	1 718	21 594	13 033	8 013	548	12 556	1 699
1964 März	24 257	619	43	1 736	21 859	13 234	8 101	524	15 046	1 716
Nordrhein-Westfalen										
1963 Jan.-März	403 526	18 247	774	33 374	351 131	213 060	130 370	7 701	384 211	93 545
1964 Jan.-März	424 733	18 419	1 046	35 471	369 797	224 580	137 161	8 056	732 053	104 275
1963 Februar	390 635	18 172	706	33 136	338 621	207 640	123 290	7 691	76 695	28 903
1963 März	426 249	18 413	732	33 782	373 322	222 228	143 389	7 705	221 187	31 515
1964 Februar	422 046	18 423	1 171	35 406	367 046	223 377	135 668	8 001	235 928	34 531
1964 März	432 367	18 377	959	35 593	377 438	226 546	142 761	8 131	273 685	35 867
Hessen										
1963 Jan.-März	130 153	6 607	512	9 314	113 720	69 006	41 560	3 154	98 570	24 391
1964 Jan.-März	141 253	6 706	511	10 204	123 832	75 052	45 309	3 471	187 408	29 409
1963 Februar	126 922	6 605	509	9 312	110 496	67 787	39 578	3 131	20 571	8 177
1963 März	135 455	6 654	514	9 450	118 837	71 199	44 475	3 163	51 158	8 267
1964 Februar	139 662	6 711	518	10 189	122 244	74 452	44 311	3 481	61 353	9 681
1964 März	147 023	6 728	503	10 332	129 460	77 448	48 561	3 451	76 703	9 887
Rheinland-Pfalz										
1963 Jan.-März	88 006	5 131	320	5 186	77 369	44 244	30 816	2 309	63 872	13 177
1964 Jan.-März	95 770	5 246	464	5 651	84 409	48 848	33 035	2 526	121 304	15 045
1963 Februar	84 306	5 117	292	5 167	73 730	42 600	28 846	2 284	11 058	4 205
1963 März	94 233	5 160	310	5 207	83 556	46 904	34 300	2 357	39 168	4 272
1964 Februar	95 004	5 230	456	5 640	83 678	48 587	32 574	2 517	41 570	5 017
1964 März	97 515	5 282	470	5 668	86 095	49 204	34 346	2 545	50 560	5 100
Baden-Württemberg										
1963 Jan.-März	210 405	14 204	666	13 188	182 347	100 975	78 107	3 265	190 411	32 789
1964 Jan.-März	228 658	14 595	1 155	14 474	198 434	114 839	79 743	3 852	316 022	39 010
1963 Februar	198 465	14 131	658	13 037	170 639	96 353	71 079	3 207	34 108	10 860
1963 März	234 374	14 403	753	13 472	205 746	110 239	92 223	3 484	108 276	11 125
1964 Februar	227 557	14 601	1 187	14 466	197 303	114 971	78 560	3 772	105 781	12 898
1964 März	244 983	14 624	1 133	14 514	214 712	120 068	90 637	4 007	134 796	13 168
Bayern										
1963 Jan.-März	234 092	11 733	935	16 153	205 271	118 707	78 443	8 121	198 064	39 481
1964 Jan.-März	250 247	11 909	1 162	18 160	219 016	126 058	83 775	9 183	283 996	51 247
1963 Februar	220 262	11 711	892	16 128	191 531	112 044	71 547	7 940	44 738	13 076
1963 März	253 616	11 765	969	16 271	224 611	127 696	88 487	8 428	90 971	12 992
1964 Februar	243 343	11 948	1 173	18 175	212 047	123 018	79 947	9 082	87 150	17 203
1964 März	261 984	11 883	1 167	18 246	230 688	131 087	90 243	9 358	115 755	16 315
Saarland										
1963 Jan.-März	30 665	1 108	82	2 337	27 138	15 400	11 442	296	25 013	6 500
1964 Jan.-März	29 775	1 148	76	2 364	26 187	15 153	10 667	367	41 453	7 025
1963 Februar	29 521	1 108	63	2 332	26 018	15 075	10 654	289	4 432	2 188
1963 März	32 827	1 108	58	2 338	29 323	15 914	13 110	299	15 067	2 176
1964 Februar	29 789	1 156	69	2 384	26 180	15 238	10 557	385	14 981	2 333
1964 März	30 999	1 140	79	2 384	27 396	15 353	11 679	364	17 100	2 363
Berlin (West)										
1963 Jan.-März	39 649	1 247	167	3 480	34 755	21 659	12 389	707	43 388	9 169
1964 Jan.-März	42 095	1 199	106	3 748	37 042	23 269	13 173	600	67 708	10 745
1963 Februar	39 452	1 255	160	3 463	34 574	21 669	12 202	703	10 744	3 082
1963 März	40 849	1 229	168	3 493	35 959	22 107	13 149	703	18 755	2 970
1964 Februar	41 775	1 200	104	3 768	36 703	23 070	13 012	621	21 666	3 568
1964 März	42 277	1 203	99	3 762	37 213	23 494	13 152	567	23 337	3 545

1) Ab März 1964 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

B. LÄNDER

000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1963 Jan.-März	177 218	69 930	12 092	22 208	72 988	14 991	22 896	35 101
1964 Jan.-März	252 939	103 031	14 519	23 297	112 092	18 017	39 502	54 573
1963 Februar	49 313	20 337	3 530	6 505	18 941	4 391	4 799	9 751
1963 März	51 344	22 496	3 737	6 218	18 893	5 097	5 763	8 033
1964 Februar	79 462	33 824	4 802	7 271	33 565	6 572	9 661	17 332
1964 März	80 007	34 558	3 769	7 927	33 753	6 258	10 728	16 767
<u>Hamburg</u>								
1963 Jan.-März	167 676	53 360	-	45 628	68 688	15 103	16 650	36 935
1964 Jan.-März	235 221	77 189	-	56 108	101 924	18 642	17 283	65 999
1963 Februar	44 694	14 078	-	13 357	17 259	4 329	3 488	9 442
1963 März	56 678	17 398	-	15 955	23 325	5 163	6 714	11 448
1964 Februar	77 639	27 582	-	19 608	30 449	5 771	5 122	19 556
1964 März	82 194	26 468	-	18 174	37 552	8 045	5 728	23 779
<u>Niedersachsen</u>								
1963 Jan.-März	454 692	165 929	15 670	90 661	182 432	44 919	59 406	78 107
1964 Jan.-März	732 183	273 925	22 454	128 393	307 411	69 886	112 463	125 062
1963 Februar	124 257	47 395	4 390	25 941	46 531	12 563	13 661	20 307
1963 März	140 466	57 222	5 051	29 510	48 683	13 785	14 633	20 265
1964 Februar	208 951	89 768	6 583	37 241	75 359	18 249	22 260	34 850
1964 März	241 805	96 153	7 497	44 122	94 033	22 584	30 809	40 640
<u>Bremen</u>								
1963 Jan.-März	66 819	16 768	321	21 369	28 361	6 665	6 453	15 243
1964 Jan.-März	103 219	30 703	203	28 308	44 005	10 598	6 746	26 661
1963 Februar	17 541	4 129	29	6 209	7 174	1 999	1 183	3 992
1963 März	21 864	6 502	32	7 783	7 547	2 258	1 601	3 688
1964 Februar	32 771	11 404	57	8 715	12 595	3 985	1 774	6 836
1964 März	34 129	11 641	91	9 633	12 764	3 649	2 143	6 972
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1963 Jan.-März	1 334 114	418 114	9 325	431 424	475 251	107 108	168 793	199 350
1964 Jan.-März	2 158 815	774 430	14 361	547 117	822 907	186 987	304 509	331 411
1963 Februar	341 050	108 255	2 563	118 053	112 179	25 268	36 523	50 388
1963 März	425 527	152 683	2 454	148 658	121 732	32 658	38 682	50 392
1964 Februar	652 002	259 660	3 905	165 467	222 970	56 063	75 372	91 535
1964 März	778 240	295 948	4 833	187 701	289 758	73 804	103 535	112 419
<u>Hessen</u>								
1963 Jan.-März	464 710	153 329	8 925	110 114	192 342	51 089	62 324	78 929
1964 Jan.-März	701 322	243 007	9 581	150 108	298 626	81 151	99 239	118 256
1963 Februar	129 878	42 711	2 337	33 331	51 499	13 991	14 377	23 131
1963 März	128 162	48 045	2 644	31 239	46 234	13 999	13 933	18 302
1964 Februar	201 430	74 115	2 915	46 948	77 452	20 806	26 780	29 866
1964 März	236 966	88 374	3 376	48 924	96 292	28 300	27 871	40 121
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1963 Jan.-März	269 505	77 911	6 734	51 745	133 115	27 186	42 789	63 140
1964 Jan.-März	382 194	109 028	7 188	70 521	195 457	37 525	60 946	96 986
1963 Februar	70 028	20 674	1 411	13 896	34 047	7 042	9 880	17 125
1963 März	91 192	29 825	2 425	16 321	42 621	10 124	10 712	21 785
1964 Februar	109 442	34 851	2 117	19 393	53 081	10 772	17 195	25 114
1964 März	139 172	41 811	2 326	24 189	70 846	15 526	19 764	35 556
<u>Baden-Württemberg</u>								
1963 Jan.-März	694 906	258 271	13 516	147 701	275 418	71 783	86 399	117 236
1964 Jan.-März	1 004 527	374 438	19 468	205 241	405 380	105 452	147 187	152 741
1963 Februar	198 585	71 881	3 323	45 737	77 644	22 292	22 710	32 642
1963 März	213 079	89 077	5 346	44 482	74 174	22 259	19 695	32 220
1964 Februar	290 904	118 853	6 120	61 730	104 201	30 172	34 269	39 760
1964 März	365 647	148 281	6 932	77 070	133 364	41 775	39 886	51 703
<u>Bayern</u>								
1963 Jan.-März	766 450	273 829	25 721	180 196	286 704	72 934	93 339	120 431
1964 Jan.-März	1 097 482	356 741	33 656	220 866	486 219	110 877	167 573	207 769
1963 Februar	207 657	73 483	7 714	47 689	78 771	19 583	26 296	32 892
1963 März	225 016	87 107	8 629	60 115	69 165	23 906	17 185	28 074
1964 Februar	345 131	105 243	10 747	69 643	159 498	33 083	55 178	71 237
1964 März	312 877	123 276	10 469	67 985	111 147	34 373	29 230	47 544
<u>Saarland</u>								
1963 Jan.-März	80 215	20 290	463	22 409	37 053	8 841	12 872	15 340
1964 Jan.-März	118 789	32 525	223	24 826	61 215	16 514	21 184	23 517
1963 Februar	20 617	5 755	75	6 115	8 672	1 722	3 977	2 973
1963 März	28 445	6 960	243	8 597	12 645	3 700	4 311	4 634
1964 Februar	34 217	10 545	67	7 805	15 800	5 145	4 942	5 713
1964 März	43 226	12 311	84	8 555	22 276	5 935	8 764	7 577
<u>Berlin (West) 2)</u>								
1963 Jan.-März	135 823	61 059	-	28 198	44 307	13 017	8 393	22 897
1964 Jan.-März	180 565	73 318	-	37 690	69 557	21 425	12 781	35 351
1963 Februar	42 011	19 831	-	8 079	13 502	3 695	2 376	7 431
1963 März	41 623	18 167	-	8 603	14 237	4 258	2 174	7 805
1964 Februar	53 762	23 099	-	11 276	19 387	5 379	3 689	10 319
1964 März	57 074	22 157	-	13 074	21 843	7 500	2 943	11 400

1) Ab März 1964 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Monat 1)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1963 Jan.-März	.	12 052	5 348	566	1 715	4 423	1 276	1 021	2 126
1964 Jan.-März	.	20 338	8 657	1 001	2 303	8 377	1 744	2 385	4 248
1963 Februar	20,8	2 550	1 082	115	424	929	283	172	474
1963 März	22,0	6 733	3 093	326	841	2 473	684	641	1 148
1964 Februar	21,0	6 304	2 693	308	727	2 576	541	742	1 293
1964 März	20,8	7 171	3 011	354	772	3 034	620	858	1 556
Hamburg									
1963 Jan.-März	.	10 881	3 356	-	3 154	4 371	884	800	2 687
1964 Jan.-März	.	17 653	5 185	-	4 532	7 636	1 431	1 406	4 799
1963 Februar	20,8	2 597	697	-	836	1 064	189	197	678
1963 März	22,0	5 604	1 953	-	1 396	2 255	483	413	1 359
1964 Februar	21,0	5 733	1 816	-	1 461	2 456	438	471	1 547
1964 März	20,8	6 094	1 810	-	1 539	2 745	524	491	1 730
Niedersachsen									
1963 Jan.-März	.	33 852	13 686	1 003	7 147	12 016	3 446	3 300	5 270
1964 Jan.-März	.	59 346	24 061	2 004	10 476	22 805	5 709	6 957	10 139
1963 Februar	20,8	6 053	1 946	152	1 743	2 212	710	475	1 027
1963 März	22,0	22 039	9 767	714	3 592	7 966	2 113	2 488	3 365
1964 Februar	21,0	19 258	7 976	634	3 418	7 230	1 860	2 172	3 198
1964 März	20,8	23 025	9 089	769	3 912	9 255	2 089	2 980	4 186
Bremen									
1963 Jan.-März	.	5 104	1 523	8	1 630	1 943	594	348	1 001
1964 Jan.-März	.	8 773	2 970	25	2 422	3 356	947	558	1 851
1963 Februar	20,8	987	248	0	383	356	121	50	185
1963 März	22,0	3 008	998	7	805	1 198	341	215	642
1964 Februar	21,0	2 817	994	3	718	1 102	337	166	599
1964 März	20,8	3 287	1 058	19	968	1 242	307	231	704
Nordrhein-Westfalen									
1963 Jan.-März	.	91 363	30 275	526	31 842	28 720	6 849	8 560	13 311
1964 Jan.-März	.	161 015	60 405	1 021	41 457	58 132	14 350	19 090	24 692
1963 Februar	20,8	17 533	3 958	57	8 320	5 198	1 137	1 217	2 844
1963 März	22,0	54 620	22 053	403	14 728	17 436	4 463	5 786	7 187
1964 Februar	21,0	52 271	19 933	329	13 385	18 624	4 568	6 136	7 920
1964 März	20,8	59 996	22 159	400	14 535	22 902	5 453	7 863	9 586
Hessen									
1963 Jan.-März	.	25 454	9 486	458	6 627	8 883	2 857	2 374	3 652
1964 Jan.-März	.	44 320	16 992	693	9 694	16 941	5 457	4 725	6 759
1963 Februar	20,8	5 123	1 611	69	1 728	1 715	568	369	778
1963 März	22,0	13 485	5 547	263	2 900	4 775	1 453	1 395	1 927
1964 Februar	21,0	14 620	5 869	237	3 195	5 319	1 751	1 417	2 151
1964 März	20,8	18 347	6 798	300	3 820	7 429	2 207	2 228	2 994
Rheinland-Pfalz									
1963 Jan.-März	.	16 335	5 666	343	3 460	6 866	1 662	1 720	3 484
1964 Jan.-März	.	29 713	10 528	592	5 184	13 409	3 395	3 606	6 408
1963 Februar	20,8	2 453	601	23	774	1 055	227	213	615
1963 März	22,0	10 894	4 291	294	1 835	4 474	1 129	1 221	2 124
1964 Februar	21,0	10 446	3 860	249	1 745	4 592	1 172	1 211	2 209
1964 März	20,8	12 616	4 440	263	1 973	5 940	1 461	1 832	2 647
Baden-Württemberg									
1963 Jan.-März	.	48 236	19 983	875	11 481	15 897	5 345	4 295	6 257
1964 Jan.-März	.	75 965	31 387	1 563	15 737	27 278	8 931	7 468	10 879
1963 Februar	20,8	7 862	2 710	90	2 573	2 489	890	562	1 037
1963 März	22,0	29 307	13 018	624	5 885	9 780	3 206	2 829	3 745
1964 Februar	21,0	26 048	11 141	575	5 316	9 016	3 054	2 371	3 591
1964 März	20,8	32 933	13 468	687	6 306	12 472	3 839	3 691	4 942
Bayern									
1963 Jan.-März	.	49 775	19 966	1 376	13 022	15 411	5 210	3 610	6 591
1964 Jan.-März	.	65 364	26 610	1 955	15 202	21 597	7 740	4 919	8 938
1963 Februar	20,8	10 738	3 631	255	3 352	3 500	1 185	773	1 542
1963 März	22,0	24 297	10 851	813	5 570	7 063	2 542	1 617	2 904
1964 Februar	21,0	20 342	8 503	536	4 858	6 445	2 483	1 377	2 585
1964 März	20,8	27 705	11 666	938	5 891	9 210	3 210	1 959	4 041
Saarland									
1963 Jan.-März	.	5 773	1 520	31	1 905	2 317	582	798	937
1964 Jan.-März	.	9 299	2 708	25	2 074	4 492	1 326	1 492	1 674
1963 Februar	20,8	863	161	2	386	314	87	97	130
1963 März	22,0	3 793	1 135	26	1 036	1 596	385	585	626
1964 Februar	21,0	3 467	1 026	7	732	1 702	517	554	631
1964 März	20,8	3 916	1 169	15	799	1 933	568	656	709
Berlin (West) 2)									
1963 Jan.-März	.	9 818	4 010	-	2 032	3 635	1 228	629	1 778
1964 Jan.-März	.	13 601	5 425	-	3 669	5 107	1 852	791	2 464
1963 Februar	24,0	2 500	1 020	-	538	909	326	136	447
1963 März	21,0	4 433	1 803	-	831	1 739	520	338	881
1964 Februar	25,0	4 402	1 762	-	991	1 649	608	248	793
1964 März	20,0	4 857	1 918	-	1 137	1 802	632	278	892

1) Ab März 1964 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM MÄRZ 1963

Baugenehmigungen

Zu Beginn des Jahres 1964 war, wie schon in früheren Jahren, wieder das übliche Ansteigen der Bauplanungen festzustellen.

Mit insgesamt 43 330 Wohnungen, die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zum Bau freigegeben wurden, lag das Märzergebnis 1964 allerdings etwas unter dem des Jahres 1963 (44 100), und zwar um 1,8 %. Das Volumen der Genehmigungen im Nichtwohnbau dagegen war um 5,4 % größer als im Vorjahr. Hier wurden im Berichtsmontat 13,7 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben; im März 1963 waren es 13,0 Mill. cbm.

Bis Ende März 1964 wurden seit Jahresbeginn im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 122 250 Wohnungen genehmigt, d.s. 3,0 % mehr als im ersten Vierteljahr 1963. Im Nichtwohnbau war die Zunahme des genehmigten Volumens gegenüber dem Vorjahre in diesem Zeitraum noch wesentlich stärker; mit insgesamt 37,8 Mill. cbm waren die Genehmigungen hier um 20,4 % größer als 1963. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Baugenehmigungen im ersten Quartal der letzten drei Jahre in den Ländern des Bundesgebietes:

In den Monaten Januar bis März erteilte Baugenehmigungen

Land	Im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigte Wohnungen			Umbauter Raum der genehmigten Nichtwohngebäude		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Anzahl			1 000 cbm		
Schleswig-Holstein	5 305	5 892	6 852	1 498	1 058	1 332
Hamburg	2 170	2 781	3 023	693	500	847
Niedersachsen	13 946	14 807	14 546	3 121	5 609	4 046
Bremen	1 640	1 564	2 400	299	270	281
Nordrhein-Westfalen	41 614	28 645	29 124	11 268	6 855	9 754
Hessen	13 743	13 246	13 126	4 519	3 190	3 885
Rheinland-Pfalz	8 772	8 514	7 024	1 849	2 137	2 493
Baden-Württemberg	20 423	20 618	18 434	5 780	5 280	6 013
Bayern	23 397	15 352	19 335	9 864	5 687	7 445
Saarland	2 191	2 474	2 630	686	347	1 074
Berlin (West)	4 194	4 743	5 756	535	457	641
Bundesgebiet	137 395	118 636	122 250	40 112	31 390	37 808

Baufertigstellungen

Im ersten Vierteljahr 1964 wurden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 60 568 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres wurden 14 992 Wohnungen, also 13,3 % mehr fertiggestellt.

Ebenso hat das Volumen der Fertigstellungen im Nichtwohnbau gegenüber dem Vorjahr zugenommen. So wurden bis März 1963 Nichtwohngebäude mit rd. 12 Mill. cbm umbauten Raumes fertiggestellt. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 1964 (15,0 Mill. cbm) war das eine Zunahme von 28,5 %.

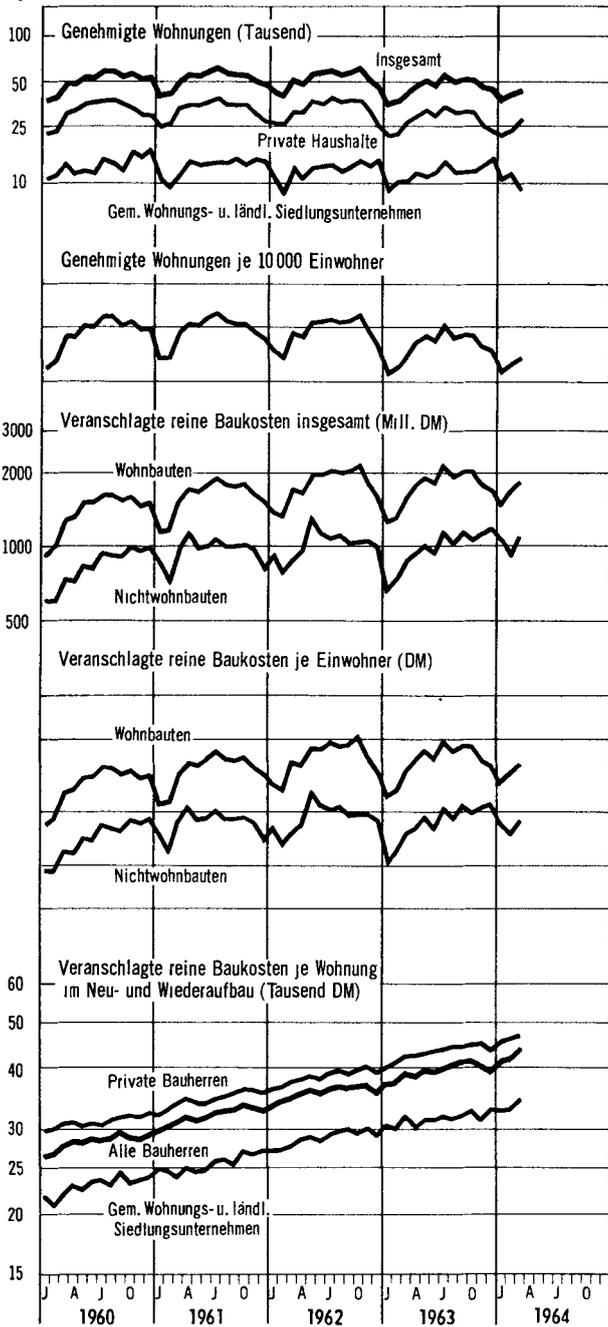
BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

3

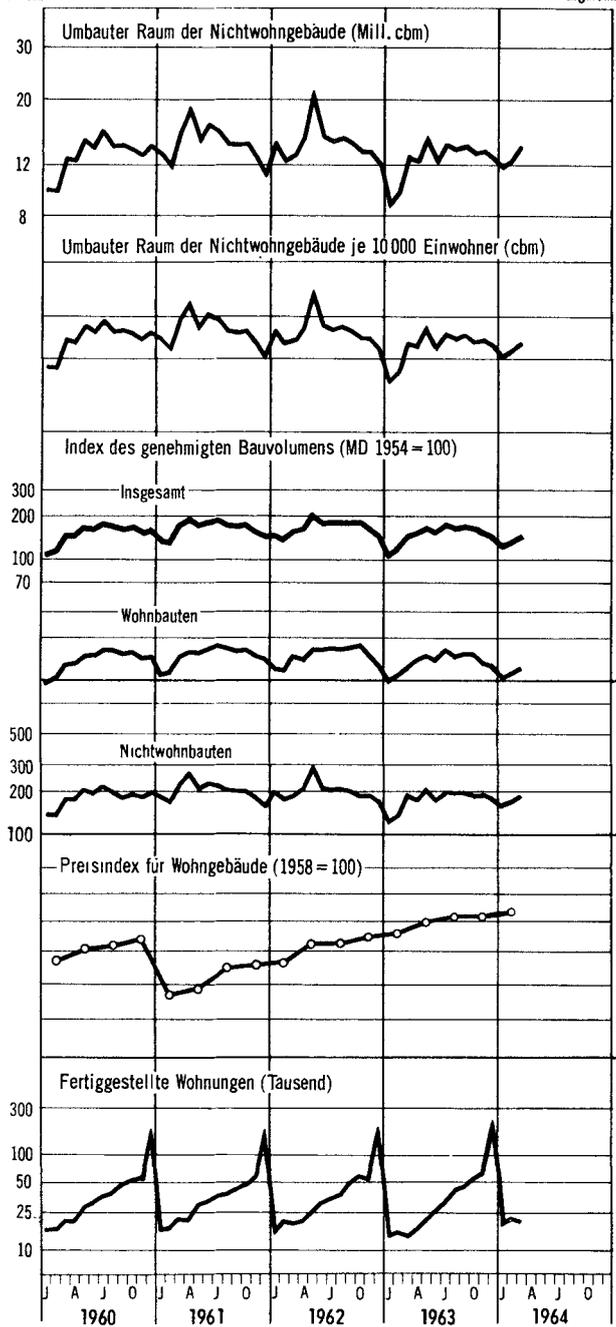


5

5

5

10



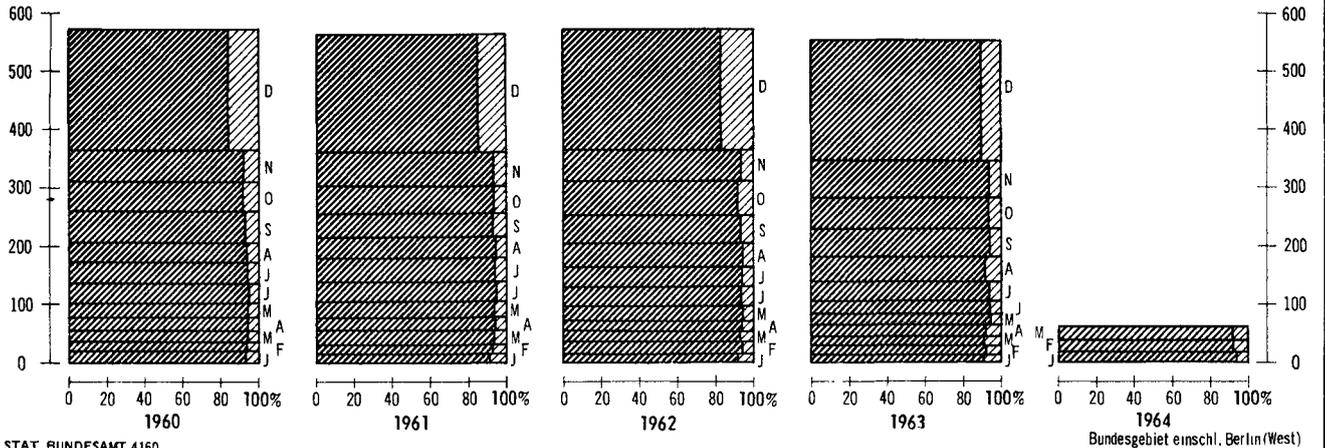
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 4160

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren März 1964⁰

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau					Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Fläche 3)	Veransch. reine Baukosten								
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
Wohngebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	263	452	1 249	86,1	44 041	29	1,9	936	263	452	1 278	88,0	44 977
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl.Siedlungsunternehm.	2 549	3 366	9 338	657,5	322 229	9	1,0	269	2 549	3 366	9 347	658,5	322 498
Freie Wohnungsunternehmen	771	879	2 246	175,0	85 054	4	0,2	37	771	879	2 250	175,2	85 090
Sonstige Unternehmen	672	996	2 598	183,1	101 321	71	5,1	2 668	672	996	2 669	188,2	103 989
Private Haushalte	13 327	12 129	23 700	2 034,7	1 145 915	3 301	241,7	103 312	13 327	12 129	27 001	2 276,4	1 249 226
Insgesamt	17 582	17 822	39 131	3 136,4	1 698 559	3 414	249,9	107 221	17 582	17 822	42 545	3 386,3	1 805 780
Anstaltgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	99	854	30	180,4	124 799	5	9,3	11 272	99	854	35	189,7	136 072
Unternehmen u.freie Berufe	62	184	21	42,4	18 787	3	5,4	1 979	62	184	24	47,8	20 766
Private Haushalte	9	23	4	4,9	2 287	1	0,4	167	9	23	5	5,3	2 454
Insgesamt	170	1 060	55	227,7	145 873	9	15,1	13 419	170	1 060	64	242,8	159 291
Bürogebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	39	205	20	40,8	29 358	5	2,6	2 218	39	205	25	43,4	31 575
Unternehmen u.freie Berufe	135	414	64	74,6	47 612	13	15,9	7 519	135	414	77	90,5	55 132
Private Haushalte	6	7	-	1,8	361	-	0,2	154	6	7	-	2,0	515
Insgesamt	180	627	84	117,1	77 331	18	18,7	9 891	180	627	102	135,8	87 222
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	10	20	-	4,8	564	-	0,1	31	10	20	-	4,9	594
Unternehmen u.freie Berufe	2 726	2 783	61	557,2	86 434	2	98,0	18 610	2 726	2 783	63	655,2	105 044
Private Haushalte	381	224	-	49,7	7 135	1	5,4	1 264	381	224	1	55,1	8 400
Insgesamt	3 117	3 027	61	611,6	94 133	3	103,5	19 905	3 117	3 027	64	715,1	114 038
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	27	113	7	21,5	10 150	1	7,4	4 629	27	113	8	28,9	14 779
Unternehmen u.freie Berufe	2 020	6 196	324	996,0	347 868	58	206,8	64 651	2 020	6 196	382	1 202,8	412 518
Private Haushalte	123	253	19	45,5	12 095	6	9,5	3 141	123	253	25	55,0	15 236
Insgesamt	2 170	6 561	350	1 063,0	370 112	65	223,7	72 421	2 170	6 561	415	1 286,7	442 533
Schulen													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	96	759	23	142,8	104 699	5	15,9	11 383	96	759	28	158,7	116 081
Unternehmen u.freie Berufe	1	3	-	0,6	148	-	-	-	1	3	-	0,6	148
Private Haushalte	1	0	-	-	6	-	-	-	1	0	-	-	6
Insgesamt	98	762	23	143,4	104 853	5	15,9	11 383	98	762	28	159,3	116 235
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	449	1 154	100	188,7	129 214	5	7,2	4 923	449	1 154	105	195,9	134 136
Unternehmen u.freie Berufe	560	280	3	67,8	16 605	2	2,1	609	560	280	5	69,9	17 214
Private Haushalte	1 136	244	1	69,5	12 629	1	6,3	2 141	1 136	244	2	75,8	14 770
Insgesamt	2 145	1 678	104	326,0	158 447	8	15,7	7 673	2 145	1 678	112	341,7	166 121
Alle Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	720	3 106	180	578,8	398 783	21	42,4	34 455	720	3 106	201	621,2	433 238
Unternehmen u.freie Berufe	5 504	9 860	473	1 738,7	517 453	78	328,2	93 369	5 504	9 860	551	2 066,9	610 822
Private Haushalte	1 656	750	24	171,4	34 512	9	21,9	6 868	1 656	750	33	193,3	41 380
Insgesamt	7 880	13 715	677	2 489,9	950 749	108	392,5	134 692	7 880	13 715	785	2 881,4	1 085 440

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) In Wohngebäuden.- 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁰

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- nummern	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- nummern	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nummern	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten			insgesamt				darunter Neu- und Wieder- aufbau	
							absolut	Je Wohnung	je qm umb. Raum		je qm Brutto- wohn- fläche				
Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM			
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>															
1960 D	52 071	3 757,3	1 437 735	19 479	48 351	3 502,7	1 354 110	28 000	70	387	13 167	.	910	853 187	702 436
1961 D	53 091	3 950,9	1 654 241	20 656	49 339	3 682,4	1 557 998	31 600	75	423	14 506	.	973	986 201	818 237
1962 D	53 035	4 022,1	1 847 963	21 036	49 175	3 744,3	1 738 824	35 400	83	464	14 487	.	974	1 041 635	882 836
1963 D	47 089	3 652,8	1 819 645	19 148	43 743	3 413,6	1 716 799	39 200	90	503	12 829	2 765	884	1 029 462	839 415
1962 März	51 194	3 862,2	1 728 302	20 204	47 207	3 576,8	1 621 014	34 300	80	453	13 023	.	864	883 464	735 584
April	48 030	3 668,8	1 666 530	19 073	44 126	3 383,0	1 558 394	35 300	82	461	14 550	.	849	954 478	785 691
Mai	59 315	4 488,6	2 049 485	23 310	54 297	4 128,2	1 911 799	35 200	82	463	20 822	.	1 245	1 320 082	1 102 108
Juni	58 741	4 469,0	2 021 836	23 032	54 317	4 136,8	1 893 621	34 900	82	458	14 996	.	1 128	1 150 150	973 311
Juli	60 909	4 597,3	2 135 116	24 008	55 949	4 241,6	1 991 592	35 600	83	470	14 589	.	1 104	1 102 285	910 113
August	57 660	4 411,5	2 065 085	23 141	53 369	4 102,2	1 939 856	36 300	84	473	14 737	.	1 153	1 123 520	954 238
September	58 457	4 470,4	2 088 121	23 380	54 169	4 169,0	1 964 747	36 300	84	471	14 483	.	968	1 053 744	905 262
Oktober	61 460	4 678,6	2 219 461	24 506	57 667	4 401,1	2 109 192	36 600	86	479	13 859	.	1 009	1 109 914	969 992
November	51 852	3 941,2	1 873 991	20 784	48 755	3 723,2	1 782 716	36 600	86	479	13 517	.	787	1 074 624	916 045
Dezember	45 347	3 407,4	1 584 450	17 880	42 803	3 224,9	1 511 428	35 300	85	469	12 162	.	772	1 004 149	880 907
1963 Januar	35 591	2 711,4	1 291 435	14 184	33 335	2 553,7	1 227 635	36 800	87	481	8 711	1 910	579	672 198	552 602
Februar	37 782	2 857,3	1 368 314	15 493	35 130	2 678,1	1 296 986	36 900	84	484	9 636	2 007	574	750 940	649 755
März	43 393	3 369,3	1 641 102	17 483	39 998	3 126,9	1 539 853	38 500	88	492	13 042	2 557	717	907 598	785 667
April	48 593	3 778,9	1 830 513	19 606	44 977	3 523,8	1 716 221	38 200	88	487	12 590	2 770	818	948 094	820 634
Mai	51 686	4 026,3	1 991 201	21 174	47 786	3 734,6	1 865 708	39 000	88	500	14 564	3 058	865	1 040 384	894 278
Juni	49 619	3 831,4	1 881 364	19 794	45 455	3 543,5	1 762 451	38 800	89	497	12 630	2 784	795	958 506	818 465
Juli	56 016	4 373,4	2 189 711	22 989	51 604	4 055,8	2 051 453	39 800	89	506	14 425	3 259	1 032	1 196 175	1 025 873
August	49 573	3 866,3	1 962 792	20 507	45 749	3 597,8	1 843 283	40 300	90	512	13 631	2 959	1 040	1 029 353	881 412
September	51 724	4 084,8	2 083 684	21 397	48 057	3 813,5	1 965 125	40 900	92	515	14 144	3 160	1 058	1 213 009	1 031 725
Oktober	51 185	4 013,5	2 070 302	21 261	47 821	3 775,0	1 967 091	41 100	93	521	13 325	3 005	1 133	1 105 867	953 116
November	45 642	3 538,2	1 797 819	18 309	42 730	3 337,3	1 711 360	40 100	93	513	14 346	3 088	934	1 294 909	1 146 401
Dezember	44 619	3 384,5	1 727 509	17 579	42 279	3 223,6	1 654 420	39 100	94	513	12 908	2 624	857	1 236 506	1 113 048
1964 Januar	36 712	2 838,3	1 472 368	14 811	33 919	2 650,3	1 390 888	41 000	94	525	11 599	2 477	763	1 021 644	898 912
Februar	40 614	3 168,9	1 664 430	16 593	37 661	2 960,1	1 574 254	41 800	95	532	12 495	2 467	831	913 364	804 836
März	42 545	3 386,3	1 805 780	17 822	39 131	3 136,4	1 698 559	43 400	95	542	13 715	2 881	785	1 085 440	950 749
³⁾ <u>März 1964 nach Ländern</u>															
Schlesw.-Holst.	2 572	180,7	85 407	871	2 294	160,3	81 565	35 600	94	509	406	113	39	38 247	30 235
Hamburg	521	38,3	22 944	202	502	36,0	21 601	43 000	107	600	454	85	12	34 825	33 785
Niederrhein	5 154	428,8	220 015	2 256	4 884	398,9	209 421	42 900	93	525	1 297	307	63	94 265	83 510
Bremen	683	45,2	19 456	221	635	43,1	18 462	29 100	84	428	84	28	4	11 220	6 348
Nordrhein-Westf.	10 795	827,5	432 696	4 542	10 328	798,1	417 480	40 400	92	523	3 043	613	123	249 008	226 860
Hessen	4 072	331,8	177 254	1 771	3 825	305,9	165 275	43 200	93	540	1 813	333	76	154 075	138 765
Rheinland-Pfalz	2 259	188,9	100 615	1 022	1 931	170,6	92 509	47 900	91	542	765	165	49	82 453	68 234
Baden-Württembg.	6 241	489,5	284 236	2 546	5 154	438,0	258 197	50 100	101	589	2 198	489	187	186 106	157 317
Bayern	7 703	663,1	355 639	3 393	7 209	605,3	332 657	46 100	98	550	3 119	670	196	190 576	168 771
Saarland	928	83,0	50 092	454	830	75,2	45 525	54 800	100	605	420	54	9	32 066	27 342
Berlin (West)	1 617	109,5	57 427	545	1 539	105,0	55 868	36 300	103	532	116	27	27	12 600	9 581

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten März 1964¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung ²⁾ entfallen an veransch. reinen Baukosten bei						
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter				
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
<u>Alle Gemeinden</u>																			
Schleswig-Holstein	927	927	939	2,5	36,13	2 572	10,9	69,9	2,3	29,9	12,1	9,1	46,6	35 600	28 200	44 400			
Hamburg	144	144	1 401	3,5	12,39	521	2,8	71,7	-	49,7	3,1	1,1	46,1	43 000	35 100	53 500			
Niedersachsen	2 797	2 797	806	1,7	32,54	5 154	7,6	81,7	1,2	25,6	3,2	6,5	63,5	42 900	35 000	45 800			
Bremen	148	148	1 493	4,3	26,98	683	9,5	67,9	0,7	55,8	12,9	6,3	24,3	29 100	27 300	37 400			
Nordrhein-Westfalen	4 044	4 044	1 123	2,6	26,58	10 795	6,6	77,3	5,6	25,0	7,1	7,3	55,0	40 400	32 400	45 800			
Hessen	1 825	1 825	970	2,1	35,63	4 072	8,2	80,0	0,8	20,1	0,8	7,3	71,0	43 200	32 100	48 200			
Rheinland-Pfalz	1 154	1 154	885	1,7	28,80	2 259	6,5	88,3	3,7	11,5	4,9	4,3	75,6	47 900	38 600	51 800			
Baden-Württemberg	2 606	2 606	977	2,0	39,18	6 241	7,7	85,0	2,4	13,4	2,9	3,6	87,7	50 100	41 900	52 900			
Bayern	3 208	3 208	1 058	2,2	36,27	7 703	7,9	84,0	3,5	16,9	5,3	5,6	68,7	46 100	39 200	49 100			
Saarland	521	521	872	1,6	45,43	928	8,4	90,6	0,8	0,7	0,3	5,3	92,9	54 800	65 500	56 200			
Berlin (West)	208	208	2 620	7,4	26,38	1 617	7,4	68,2	0,2	42,6	10,4	10,4	36,4	36 300	35 800	37 500			
Bundesgebiet	17 582	17 582	1 014	2,2	31,35	42 545	7,4	80,2	3,0	22,0	5,3	6,3	63,4	43 400	34 500	48 400			
<u>darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern</u>																			
Schleswig-Holstein	161	161	1 197	3,9	26,22	657	9,7	61,3	0,8	45,5	17,5	24,6	11,6	27 500	23 500	63 200			
Hamburg	144	144	1 401	3,5	12,39	521	2,8	71,7	-	49,7	3,1	1,1	46,1	43 000	35 100	53 500			
Niedersachsen	468	468	1 012	2,5	27,94	1 234	7,1	76,5	0,3	39,4	9,9	16,2	34,2	39 400	33 200	46 600			
Bremen	148	148	1 493	4,3	26,98	683	9,5	67,9	0,7	55,8	12,9	6,3	24,3	29 100	27 300	37 400			
Nordrhein-Westfalen	1 442	1 442	1 462	3,8	23,19	5 648	6,6	69,7	7,4	34,5	10,8	7,5	39,8	35 200	31 200	40 100			
Hessen	166	166	1 773	5,5	21,51	974	6,5	61,9	-	46,1	1,7	12,9	39,3	33 200	30 100	37 700			
Rheinland-Pfalz	106	106	958	2,2	15,61	239	3,4	81,7	-	50,2	0,8	2,9	44,4	46 000	34 400	59 700			
Baden-Württemberg	258	258	1 375	3,4	20,32	4 877	4,8	77,3	3,5	29,4	4,7	5,6	55,8	46 500	41 800	49 700			
Bayern	458	458	2 023	5,6	40,11	2 617	9,8	74,6	4,8	30,7	11,7	10,4	42,4	40 900	39 800	48 900			
Saarland	6	6	1 200	3,2	7,60	26	2,0	73,7	1,5	-	-	3,9	82,6	47 500	-	43 200			
Berlin (West)	208	208	2 620	7,4	26,38	1 617	7,4	68,2	0,2	42,6	10,4	10,4	36,4	36 300	35 800	37 500			
Bundesgebiet	3 565	3 565	1 522	4,1	24,47	15 158	6,7	70,7	4,0	37,7	9,8	9,6	38,9	37 100	33 100	42 500			

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes in Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei								
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau					Veransch. reine Baukosten je Einwohner	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden				
		insgesamt	Umbauter Raum	Nutzfläche											Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
<u>Alle Gemeinden</u>																		
Schleswig-Holstein	307	307	1 321	273	16,18	406	113	32,4	61,7	5,9	146,5	105,1	33,5	53,7				
Hamburg	125	125	3 634	664	18,81	454	85	16,1	82,0	1,9	136,2	146,7	14,6	58,0				
Niedersachsen	1 001	1 001	1 296	263	13,94	1 297	307	21,2	76,4	2,4	139,1	107,2	31,1	60,5				
Bremen	75	75	1 123	275	15,56	84	28	14,1	83,2	2,7	120,7	83,3	30,7	72,5				
Nordrhein-Westfalen	1 406	1 406	2 165	385	15,30	3 043	613	27,5	56,2	16,3	123,1	116,8	29,1	45,1				
Hessen	649	649	2 793	457	30,97	1 813	333	22,1	75,8	2,1	128,9	130,0	29,8	62,1				
Rheinland-Pfalz	445	445	1 720	323	23,60	765	165	33,1	64,5	2,4	106,1	124,5	34,1	84,7				
Baden-Württemberg	1 218	1 218	1 805	328	23,03	2 198	489	26,0	71,8	2,2	154,4	121,7	29,5	53,3				
Bayern	2 516	2 516	1 240	234	19,44	3 119	670	11,3	86,8	1,9	148,9	126,6	31,7	62,6				
Saarland	82	82	5 116	532	29,08	420	54	42,6	56,7	0,7	126,1	169,0	47,3	27,2				
Berlin (West)	56	56	2 066	413	5,79	116	27	19,5	64,9	15,6	102,6	98,2	39,8	69,8				
Bundesgebiet	7 880	7 880	1 740	316	18,84	13 715	2 881	22,6	71,9	5,5	137,6	123,4	31,1	56,4				
<u>darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern</u>																		
Schleswig-Holstein	41	41	2 115	437	13,27	87	24	30,7	66,8	2,5	130,9	-	-	52,3				
Hamburg	125	125	3 634	664	18,81	454	85	16,1	82,0	1,9	136,2	146,7	14,6	58,0				
Niedersachsen	121	121	2 734	510	21,62	331	66	28,3	71,4	0,3	165,3	104,2	67,4	96,7				
Bremen	75	75	1 123	275	15,56	84	28	14,1	83,2	2,7	120,7	83,3	30,7	72,5				
Nordrhein-Westfalen	467	467	3 354	564	14,62	1 567	289	22,6	65,9	11,5	120,7	130,5	33,0	46,4				
Hessen	122	122	4 168	768	40,96	509	108	40,6	58,9	0,5	134,5	97,6	50,2	84,9				
Rheinland-Pfalz	42	42	7 069	1 286	66,12	297	62	37,3	62,7	0,0	132,9	-	-	118,0				
Baden-Württemberg	138	138	4 084	609	21,86	564	110	27,6	71,7	0,7	125,4	146,9	23,9	50,3				
Bayern	148	148	3 520	678	19,91	521	108	27,2	72,2	0,6	150,3	92,6	25,3	80,6				
Saarland	10	10	21 590	1 710	92,77	216	19	37,3	62,7	0,0	124,2	-	-	27,5				
Berlin (West)	56	56	2 066	413	5,79	116	27	19,5	64,9	15,6	102,6	98,2	39,8	69,8				
Bundesgebiet	1 345	1 345	3 527	884	19,69	4 744	926	26,9	68,4	4,7	137,4	130,4	33,9	63,5				

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume einschl. Küchen	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem.Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Wohnräume einschl. Küchen												
Anzahl	1 000 qm			Anzahl									
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1955 Januar - März	5 333	7 470	1 049	12 357	42 534	12 906	43 583	5 628	16 761	16 225	4 969	155 772	
1956 Januar - März	6 855	9 735	984	14 561	46 938	12 646	47 922	5 237	16 436	19 197	7 052	178 100	
1957 Januar - März	7 272	10 841	1 022	17 107	53 407	16 730	54 429	5 798	17 192	22 769	8 670	204 210	
1958 Januar - März	6 891	9 101	732	14 102	42 218	13 098	42 950	4 074	11 766	18 883	8 227	167 559	
1959 Januar - März	8 131	10 155	836	16 452	49 252	15 455	50 088	4 377	12 206	22 270	11 235	197 874	
1960 Januar - März	6 980	10 271	790	17 877	53 975	15 594	54 765	4 589	12 889	24 107	13 180	214 341	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)													
1960 Januar - März	7 420	11 168	996	18 928	60 438	17 418	61 434	6 405	14 971	26 030	14 028	241 636	
1961 Januar - März	6 668	13 687	937	19 793	62 059	17 304	62 996	6 732	14 335	25 673	16 256	250 321	
1962 Januar - März	6 387	12 422	928	18 809	58 037	13 736	58 965	7 621	12 691	23 136	15 517	233 502	
1963 Januar - März	5 222	11 714	885	14 996	44 691	10 699	45 576	4 969	9 269	17 667	13 671	186 951	
1964 Januar - März	6 791	15 048	919	21 091	59 649	14 041	60 568	5 514	10 673	23 953	20 428	251 606	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut	6 791	15 048	719	21 091	55 392	14 014	56 111	5 019	9 674	22 610	18 808	234 963
	in %	100,0	100,0	78,2	100,0	92,9	99,8	92,6	91,0	90,6	94,4	92,1	93,4
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	-	-	200	-	4 257	27	4 457	495	999	1 343	1 620	16 643
	in %	-	-	21,8	-	7,1	0,2	7,4	9,0	9,4	5,6	7,9	6,6

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis März 1964¹⁾

Land	Wohnbauten						Wohn- und Nichtwohnbauten							Wohn- räume ja Wohnung in Neu- und Wieder- aufbau
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				
			1	2	3 und mehr	insgesamt	Je 10 000 Ein- wohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	
	Anzahl	1 000 qm		Anzahl					50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen			
Schleswig-Holstein	944	843	675	104	165	2 504	10,6	31,1	68,9	10,9	16,4	38,6	34,1	4,2
Hamburg	353	480	192	10	151	1 545	8,3	100,0	-	15,3	20,2	36,3	28,2	4,1
Niedersachsen	2 822	2 442	1 838	604	380	5 925	8,8	29,5	70,5	4,5	12,2	43,1	40,2	4,5
Bremen	356	433	233	24	99	1 360	18,9	100,0	-	11,6	25,6	33,4	29,4	3,9
Nordrhein-Westfalen	7 183	8 364	3 412	2 008	1 763	21 168	13,0	44,8	55,2	7,5	18,1	43,7	30,7	4,2
Hessen	1 333	1 541	641	421	271	4 222	8,5	27,9	72,1	6,1	18,0	41,3	34,6	4,2
Rheinland-Pfalz	1 189	1 067	759	330	100	2 502	7,2	19,3	80,7	4,6	17,9	31,9	45,6	4,7
Baden-Württemberg	3 539	3 606	1 720	1 181	638	9 776	12,1	28,5	71,5	8,8	14,9	35,8	40,5	4,3
Bayern	2 309	2 696	1 252	664	393	7 170	7,3	53,9	46,1	12,7	18,1	38,1	31,1	4,0
Saarland	592	620	284	243	65	1 533	13,9	14,9	85,1	2,9	13,4	39,6	44,1	4,5
Berlin (West)	471	763	321	29	121	2 863	13,2	100,0	-	27,9	30,5	27,9	13,7	3,2
Bundesgebiet	21 091	22 856	11 327	5 618	4 146	60 568	10,5	43,5	56,5	9,1	17,6	39,6	33,7	4,2

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ⁰⁾

(a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter Eige- kapital u. Au- baudarlehen 2)	
Vierteljahr	insgesamt	insgesamt	darunter erst- stellig	insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter Eige- kapital u. Au- baudarlehen 2)	
1 000 DM										
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033	
1962 JS	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689	
1963 1.Vj.	33 047	1 640 511	463 847	455 726	23 283	650 692	493 075	534 093	429 588	
2.Vj.	30 936	1 533 046	445 285	445 924	18 864	614 860	421 677	472 262	376 139	
3.Vj.	51 719	2 692 436	815 846	806 236	31 644	1 060 196	724 368	826 004	645 143	
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ³⁾										
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006	
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487	
1963 1.Vj.	28 487	1 294 925	372 682	378 400	21 157	528 128	406 626	388 397	323 471	
2.Vj.	26 747	1 197 009	353 027	356 064	17 139	494 448	342 403	346 437	285 584	
3.Vj.	45 007	2 122 612	647 340	657 011	29 032	856 528	584 802	609 073	504 434	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587	
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179	
1963 1.Vj.	4 262	193 332	54 716	54 616	1 501	61 187	41 032	77 529	65 782	
2.Vj.	3 806	169 432	49 706	50 234	1 472	64 766	38 226	54 432	45 586	
3.Vj.	5 582	259 483	79 100	83 670	2 730	85 607	42 772	90 206	71 102	
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545	
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432	
1963 1.Vj.	23 490	1 072 056	307 494	318 676	19 591	452 270	352 511	301 110	248 410	
2.Vj.	22 741	1 019 738	300 463	305 730	15 651	425 268	300 434	288 741	237 372	
3.Vj.	38 799	1 834 208	558 279	572 384	26 146	756 818	533 315	505 006	422 029	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommenschwache Wohnungssuchende ⁵⁾						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888	189 876	12 298	43 508	87 071	34 458	12 541
1963 1.Vj.	10 042	331	1 156	3 124	2 688	2 743	23 005	1 379	4 994	10 686	4 399	1 547
2.Vj.	10 449	467	1 210	3 778	2 678	2 316	20 487	1 530	3 892	9 673	4 039	1 353
3.Vj.	14 206	641	1 889	4 306	3 846	3 524	37 513	2 383	8 637	17 009	6 989	2 495

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG-Berechtigte ⁹⁾			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen ⁸⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ¹⁰⁾
1961 JS	107 199	269 441 a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314	25 024
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 188	95 001	70 930	26 877	32 549	23 564
1963 1.Vj.	12 553	28 487	1 893	15 105	573	10 660	10 438	13 382	10 536	3 592	2 801	2 580
2.Vj.	10 990	26 747	2 063	15 652	736	8 927	8 676	11 095	8 757	2 938	3 315	2 287
3.Vj.	18 612	45 007	3 386	25 703	1 278	15 226	14 976	19 304	15 073	4 260	3 611	2 671

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau"

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleingliederstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ⁰⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1963 Dezember	11 100	8 700	2 400	32 300	26 200	6 100
1964 Januar	3 900	3 100	800	4 700	3 600	1 100
Februar	10 100	7 500	2 600	11 700	9 600	2 100
MD 1957 = 100						
1963 Dezember	78,0	71,7	117,9	221,0	211,3	271,5
1964 Januar	27,6	25,9	36,5	32,0	29,1	46,7
Februar	70,7	61,5	128,4	80,1	77,5	93,9

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einen der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubengewerbe (ohne Polstermü- belherstellung) (39 a1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 a1)
1962 September	22 192 701	2 391 732	57 860	1 743 986	236 645	339 263	13 978
1963 März	21 216 988	2 323 907	60 138	1 688 439	232 302	329 518	13 510
September	22 595 161	2 495 088	63 310	1 820 310	248 271	348 601	14 596
30. September 1963 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	843 884	112 887	2 124	88 532	10 453	11 250	528
Hamburg	852 459	70 618	2 690	46 116	9 829	11 396	587
Niedersachsen	2 445 409	308 040	6 303	244 870	25 625	29 610	1 632
Bremen	306 951	21 908	816	14 853	2 661	3 413	165
Nordrhein-Westfalen	6 949 580	715 611	20 768	509 199	75 634	105 470	4 540
Hessen	1 918 834	215 911	5 832	151 411	21 557	36 068	1 043
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 587 755	202 054	5 563	149 725	17 227	28 327	1 212
Baden-Württemberg	3 203 174	334 381	10 569	226 642	33 987	61 914	1 269
Nordbayern	1 679 265	198 370	3 203	149 407	17 055	27 268	1 437
Südbayern	1 913 819	243 139	3 935	192 150	23 535	22 066	1 453
Berlin (West)	894 031	72 169	1 507	47 405	10 708	11 819	730

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ¹⁾				(24)	(3911) ¹⁾
1962 D	154 523	15 982	8 277	246 284	16 830	573 843	71 756	29 299
1963 D	185 646	19 664	9 626	245 019	14 423	554 805	67 718	25 692
1963 Juli	106 111	2 335	1 831	267 588	13 720	616 940	79 793	28 877
August	104 243	2 311	1 786	250 868	12 085	626 373	78 552	28 960
September	104 507	2 187	1 665	250 819	11 986	624 538	77 715	29 524
Oktober	114 335	2 611	1 813	247 845	12 652	581 007	75 151	29 145
November	133 024	4 647	3 219	227 077	12 908	517 347	64 177	24 594
Dezember	252 329	35 148	16 704	179 502	9 987	440 277	40 626	14 417
1964 Januar	337 497	57 160	29 359	213 105	9 523	500 701	48 989	19 226
Februar	304 690	46 664	26 356	233 360	14 195	585 871	68 345	31 707
März	227 188	27 678	18 173	251 697	20 653	622 897	75 587	32 391
April	146 634p	...	...	287 835p	...	614 349p	...	...
März 1964 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	15 214	1 823	552	8 605	1 111	17 175	1 709	317
Hamburg	5 556	459	72	23 839	670	20 159	946	49
Niedersachsen	34 298	3 683	1 930	20 548	2 399	55 189	6 894	2 188
Bremen	3 434	88	44	7 517	301	6 616	573	188
Nordrhein-Westfalen	44 964	2 071	1 217	68 006	5 082	180 855	18 441	5 985
Hessen	11 887	904	451	23 777	1 071	64 388	8 419	3 118
Rheinland-Pfalz- Saarland	13 117	1 179	1 098	14 021	1 310	31 277	3 652	2 062
Baden-Württemberg	5 154	129	133	41 305	2 712	124 522	15 370	6 990
Nordbayern	37 464	7 620	5 647	15 694	2 358	44 328	6 839	4 006
Südbayern	41 348	8 440	6 660	17 147	2 793	61 084	11 529	7 106
Berlin (West)	14 752	1 282	369	11 238	846	17 304	1 215	382

1) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
										Arbeitsstagen		
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1963	-	-	-	-	-	-	24	6 595	56 835	3 200	3 242	153
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	22	6 287	49 009	3 045	3 242	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	155	100	155	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1964 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige "(Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lehn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1961 MD	57 371	8 315 506	1 641 427	6 674 079	1 116 942	3 423 087	1 306 189	23 918 187
1962 MD (2)	58 401	8 339 230	1 949 042	6 390 188	1 083 136	3 744 907	1 483 691	25 335 689
1963 MD	59 151	8 264 115	1 765 714	6 500 401	1 048 269	3 913 228	1 622 291	26 276 153
1963 Januar	58 649	8 253 220	1 738 288	6 514 932	1 078 696	3 859 181	1 574 968	23 897 790
Februar	58 836	8 245 123	1 741 682	6 503 441	986 970	3 273 139	1 515 017	22 672 466
März	58 978	8 258 375	1 742 918	6 515 457	1 045 282	3 576 863	1 547 198	25 738 839
April	59 033	8 312 865	1 764 000	6 548 865	1 065 317	3 835 434	1 552 490	25 984 930
Mai	59 154	8 296 640	1 769 562	6 527 078	1 090 457	4 025 233	1 595 897	26 600 926
Juni	59 233	8 263 175	1 769 830	6 493 345	970 609	3 879 629	1 622 130	24 244 902
Juli	59 311	8 275 269	1 767 845	6 507 424	1 041 981	4 039 182	1 611 453	26 689 664
August	59 319	8 267 833	1 772 079	6 495 754	1 022 747	4 005 082	1 597 922	25 708 669
September	59 319	8 262 561	1 774 560	6 488 001	1 050 357	3 860 866	1 609 172	28 294 413
Oktober	59 299	8 270 907	1 773 922	6 496 985	1 139 494	4 091 617	1 619 074	30 274 684
November	59 326	8 265 080	1 775 906	6 489 174	1 078 031	4 199 543	1 735 788	28 312 819
Dezember	59 349	8 198 308	1 773 952	6 424 356	1 009 323	4 212 938	1 886 354	26 893 703
1964 Januar	59 170	8 179 449r	1 771 867r	6 407 582r	1 063 000	4 106 401	1 707 266	26 103 195r
Februar	59 190	8 195 931	1 776 123	6 419 808	1 010 434	3 765 443	1 658 605	25 990 078
März	59 211	8 214 756	1 779 323	6 435 433	1 032 880	4 021 508	1 707 163	27 470 287
Industrie der Steine und Erden								
1961 MD	5 240	262 696	37 954	224 742	42 397	134 258	28 112	700 646
1962 MD (2)	5 268	263 510	42 286	221 224	41 690	148 256	32 665	769 943
1963 MD	5 329	259 230	41 848	217 382	40 066	156 089	36 593	805 547
1963 Januar	5 280	223 281	40 506	182 775	31 815	116 307	33 345	301 897
Februar	5 297	216 602	40 502	176 100	27 008	96 914	33 001	258 860
März	5 302	247 852	40 904	206 948	34 395	121 963	33 527	537 326
April	5 312	264 868	41 589	223 279	41 227	154 360	33 848	836 499
Mai	5 319	270 214	41 915	228 299	44 740	172 894	34 983	1 008 962
Juni	5 324	271 216	41 978	229 238	41 329	166 574	36 107	899 454
Juli	5 332	273 558	42 014	231 544	45 369	179 874	37 695	1 065 214
August	5 333	273 586	42 459	231 127	44 949	177 703	36 664	1 027 867
September	5 341	272 843	42 488	230 355	43 477	170 501	36 686	1 018 031
Oktober	5 347	271 709	42 554	229 155	45 682	177 901	37 090	1 081 382
November	5 368	268 895	42 561	226 334	42 753	173 208	40 276	954 353
Dezember	5 390	256 152	42 721	213 431	38 055	164 864	45 876	673 724
1964 Januar	5 395	239 776	42 489	197 287	35 517	142 027	38 142	504 059r
Februar	5 414	245 484	42 510	202 974	34 693	134 683	36 980	582 414
März	5 413	258 955	42 921	216 034	38 652	154 504	38 116	714 316

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden **kombinierte Betriebe** (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer,Rehton,Kaolin u. sonst.Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1961 D	264 124	.	13 596	.	22 145	15 682	.	.
1962 D	264 958	.	14 237	.	22 400	15 021	.	.
1963 D	261 225	.	14 653	.	22 364	14 531	.	.
1963 Januar	225 215	.	12 245	.	22 362	14 259	.	.
Februar	218 525	.	11 590	.	22 317	14 295	.	.
März	250 202	.	13 877	.	22 289	14 666	.	.
April	267 109	.	14 807	.	22 451	14 777	.	.
Mai	272 489	.	15 193	.	22 470	14 780	.	.
Juni	273 389	.	15 350	.	22 377	14 780	.	.
Juli	275 563	.	15 482	.	22 502	14 680	.	.
August	275 556	.	15 441	.	22 421	14 563	.	.
September	274 767	.	15 534	.	22 363	14 551	.	.
Oktober	273 640	.	15 578	.	22 340	14 468	.	.
November	270 537	.	15 535	.	22 306	14 403	.	.
Dezember	257 695	.	15 202	.	22 168	14 148	.	.
1964 Januar	241 445	29 782	14 511	9 209	22 398	14 061	3 690	39 536
Februar	247 038	30 695	14 821	9 202	22 404	14 110	3 743	40 315
März	260 491	34 711	15 511	9 227	22 454	14 180	3 739	43 990
Umsatz 1 000 DM								
1961 MD	708 112	.	42 336	.	138 514	44 985	.	.
1962 MD	778 137	.	49 586	.	145 615	46 157	.	.
1963 MD	815 162	.	54 623	.	146 827	46 169	.	.
1963 Januar	307 984	.	13 596	.	21 289	27 897	.	.
Februar	258 991	.	10 611	.	20 042	26 966	.	.
März	546 176	.	30 887	.	108 224	43 890	.	.
April	848 854	.	54 624	.	181 030	51 466	.	.
Mai	1 021 081	.	68 430	.	211 283	54 223	.	.
Juni	909 163	.	63 477	.	168 625	46 413	.	.
Juli	1 080 821	.	74 304	.	209 895	53 001	.	.
August	1 040 903	.	72 605	.	194 318	54 177	.	.
September	1 030 568	.	73 571	.	192 377	54 548	.	.
Oktober	1 094 190	.	78 036	.	206 038	57 147	.	.
November	964 161	.	68 906	.	170 936	49 106	.	.
Dezember	679 037	.	46 426	.	77 871	35 193	.	.
1964 Januar	508 333r	44 614	28 678	14 822	64 797	36 161	8 622	51 589
Februar	590 113	51 364	35 075	14 792	99 255	40 968	9 784	62 236
März	721 722	68 548	44 805	15 677	127 703	47 429	11 109	78 669

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	nach Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinseng- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Klink- stein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten industrie
Beschäftigte						
1961 D	5 463	20 328	43 738	.	9 572	.
1962 D	5 661	19 357	46 571	.	9 784	.
1963 D	5 706	17 590	48 674	.	10 127	.
1963 Januar	5 703	18 652	38 571	.	5 758	.
Februar	5 737	18 301	37 337	.	5 272	.
März	5 696	18 063	45 996	.	8 862	.
April	5 726	17 806	49 406	.	10 789	.
Mai	5 712	17 623	50 908	.	11 162	.
Juni	5 673	17 440	51 039	.	11 723	.
Juli	5 666	17 477	51 986	.	11 796	.
August	5 631	17 385	52 234	.	11 958	.
September	5 731	17 172	52 662	.	11 712	.
Oktober	5 733	17 125	52 565	.	11 695	.
November	5 743	17 071	51 866	.	11 324	.
Dezember	5 724	16 962	49 514	.	9 467	.
1964 Januar	5 734	16 966	46 787	6 242	7 339	3 373
Februar	5 686	17 066	49 051	6 709	7 842	3 369
März	5 659	17 012	51 712	7 038	9 609	3 440
Umsatz 1 000 DM						
1961 MD	13 725	46 606	106 806	.	33 491	.
1962 MD	14 818	44 748	124 393	.	37 611	.
1963 MD	15 155	41 472	136 433	.	39 547	.
1963 Januar	11 334	42 166	54 123	.	8 540	.
Februar	8 711	37 797	38 388	.	5 573	.
März	11 677	39 928	75 497	.	18 324	.
April	15 456	40 608	126 641	.	40 531	.
Mai	17 733	43 802	161 270	.	53 976	.
Juni	15 349	38 339	151 373	.	52 024	.
Juli	17 894	44 529	178 171	.	59 758	.
August	16 898	43 031	172 384	.	56 874	.
September	16 176	39 897	176 579	.	51 751	.
Oktober	18 605	43 127	188 247	.	52 144	.
November	17 486	41 894	169 736	.	44 735	.
Dezember	14 535	42 541	144 785	.	30 332	.
1964 Januar	14 332	46 556	95 771r	15 455	18 199	8 169
Februar	13 134	45 073	98 786	21 144	24 241	9 611
März	15 964	44 253	125 540	26 038	32 291	10 098

Jahr Monat	Stahlgewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauteile u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (inschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1961 D	92 352	22 563	5 803	15 739	215 460	84 160	34 307
1962 D	89 706	23 458	5 462	15 711	220 707	85 367	35 346
1963 D	85 617	24 780	5 368	15 407	220 008	83 328	36 613
1963 Januar	83 854	24 086	5 546	15 500	219 165	84 184	36 072
Februar	81 867	23 786	5 390	15 395	218 735	83 429	35 876
März	85 643	24 209	5 368	15 211	216 362	82 932	35 662
April	87 224	24 072	5 415	15 199	218 757	82 970	36 216
Mai	87 626	24 681	5 345	15 238	220 711	83 178	36 390
Juni	87 193	24 793	5 358	15 258	217 354	82 726	36 247
Juli	87 096	25 254	5 352	15 326	220 210	83 777	36 596
August	86 458	25 137	5 295	15 384	221 092	83 922	37 176
September	85 461	25 257	5 256	15 587	223 505	84 162	37 120
Oktober	85 399	25 258	5 341	15 608	222 144	83 333	37 223
November	85 193	25 332	5 374	15 661	221 724	83 103	37 548
Dezember	84 385	25 500	5 370	15 522	220 348	82 223	37 231
1964 Januar	83 262	25 330	5 409	15 543	219 176	82 640	37 380
Februar	83 226	24 943	5 521	15 478	219 330	81 977	37 205
März	83 661	24 864	5 542	15 533	219 185	82 188	37 035
Umsatz 1 000 DM							
1961 MD	241 346	55 784	10 112	34 864	489 979	184 823	80 337
1962 MD	248 740	63 635	10 773	36 141	540 545	199 000	87 207
1963 MD	245 399	68 362	11 705	35 639	557 540	195 228	99 738
1963 Januar	200 204	53 175	11 288	34 920	495 436	163 994	93 936
Februar	178 727	47 186	9 816	28 526	410 040	147 794	71 254
März	214 798	51 391	10 065	29 986	477 527	145 449	83 781
April	240 586	54 243	10 974	31 845	457 980	170 416	75 468
Mai	267 386	68 733	11 576	34 043	492 004	186 616	84 374
Juni	242 497	63 401	10 543	29 788	514 223	176 863	87 482
Juli	271 184	80 642	12 570	39 301	548 447	202 797	92 124
August	261 037	73 526	12 663	37 208	528 527	193 291	84 423
September	271 016	77 690	12 449	41 079	690 658	233 685	93 139
Oktober	293 347	86 907	13 558	43 199	644 699	250 307	111 668
November	270 901	78 851	12 975	39 396	602 179	206 115	124 169
Dezember	233 098	84 598	11 979	38 381	828 759	265 404	195 041
1964 Januar	228 045	65 346	14 893	40 925	529 976	185 252	94 839
Februar	237 268	60 870	13 706	35 981	442 294	167 784	79 952
März	247 182	67 716	12 820	35 072	527 815	197 779	94 682

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin²⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 4)					Baustoffe						
	insgesamt 3)	Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 5)	Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 6)	Baukalk (gebrannt) 7)	Gips (gebrannt) 8)	Mauer- siegel insgesamt 8/9)	Kalk- sand- steine 9)
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	345 300	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	598 231	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2
1963 MD	27 416	2 974	5 923	4 672	4 277	825 900	10 944,0	2 544,1	197,5	77,3	1 201,9	864,6
1963 Januar	65 992	6 421	16 219	11 288	10 565	686 653	1 500,0	393,0	31,4	40,6	486,6	113,3
Februar							1 088,4	360,0	33,8	42,6	385,7	213,6
März							6 734,1	1 883,2	188,1	85,5	721,6	662,0
April							12 412,0	3 106,0	257,6	95,7	1 192,9	1 007,0
Mai							14 732,3	3 563,0	291,1	97,5	1 541,9	1 175,1
Juni							13 021,4	3 112,5	233,0	82,5	1 419,0	993,2
1963 Juli	89 352	10 975	18 854	15 233	13 556	3 250 635	15 798,2	3 555,1	286,9	94,2	1 638,0	1 257,2
August							14 897,1	3 394,2	263,7	94,1	1 576,1	1 175,9
September							14 863,9	3 344,8	256,8	90,6	1 492,9	1 103,8
Oktober							15 349,6	3 367,6	244,9	88,9	1 552,7	1 142,4
November							13 206,5	3 057,1	202,8	65,6	1 378,8	968,6
Dezember							7 724,6	1 392,8	80,2	50,1	1 037,1	572,4
1964 Januar	24 501	...	...	...	...	...	4 473,8	1 119,7	81,4	58,8	679,5	404,4
Februar	30 343	...	...	...	...	...	6 196,3	1 817,4	131,9	97,2	677,5	636,6
März	31 846p	...	...	...	...	...	9 492,0	2 316,1	171,2	84,6	963,2	836,0

Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Bausand- steine 9) 10)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- siegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- stein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
1961 MD	815,3	93,9	3 586	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708
1962 MD	832,1	100,7	3 739	63,8	17 793	14 023	205,7	3 758	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708
1963 MD	907,5	84,7	3 689	57,9	18 891	14 384	190,8	...	6 591,7	773,7	65,0	192,0	...
1963 Januar	27,9	32,8	3 014	53,7	6 463	3 512	190,9	3 786	877,8	218,6	59,7	32,1	431
Februar	13,6	30,0	2 174	46,8	7 675	6 002	170,4	3 192	695,7	186,7	49,9	23,9	396
März	348,6	70,2	3 267	53,6	17 912	12 565	193,3	3 258	3 143,7	543,3	57,6	68,4	572
April	1 171,6	106,3	3 589	58,7	20 711	15 613	194,9	3 501	6 628,9	769,4	63,4	177,1	637
Mai	1 321,3	119,6	4 174	65,4	22 571	17 271	201,1	3 731	8 392,5	895,0	67,7	224,3	722
Juni	1 206,6	96,9	3 545	53,3	18 956	14 371	182,0	3 618	7 671,1	820,5	61,1	227,7	644
1963 Juli	1 422,8	111,5	4 251	65,2	24 495	17 252	201,6	3 964	9 684,6	1 015,1	73,1	297,7	718
August	1 373,2	106,1	4 203	62,4	23 829	17 578	190,4	3 877	9 532,3	1 014,9	70,1	284,5	675
September	1 315,3	105,0	4 238	60,0	23 002	18 805	188,3	3 710	9 338,5	1 015,1	69,3	295,1	691
1963 Oktober	1 335,2	103,3	4 543	65,4	24 014	19 837	200,8	3 739	9 785,4	1 198,0	73,3	298,5	703
November	1 065,0	82,6	4 163	57,0	22 080	17 040	191,9	3 795	8 256,6	1 009,9	69,5	239,9	649
Dezember	288,4	51,9	3 096	53,6	14 978	12 935	183,8	4 296	5 092,9	691,6	64,9	135,0	551
1964 Januar	71,8	43,2	3 500	52,5	14 346	8 433	197,9	3 985	2 226,8	556,6	65,9	47,8	546
Februar	137,0r	60,7r	3 787	47,1	12 441	10 839r	196,9	3 768	3 055,6r	620,2	61,8	66,4	578
März	416,3	83,6	3 884	50,3	18 110	14 781p	201,1	3 572	5 088,7	749,3	66,5	126,9	628

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 16)				
Sperr- türen (Sperrholz- türen)							Fenster- läden u. Rolläden aus Holz 15)	1 000 St	1 000 qm					
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288	
1962 MD	8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244	
1963 MD	8 902	8 053	2 257	2 262	1 635	50 659	631	83	616	1 472	5 090	62 920	20 788	
1963 1.Vj.	20 034	13 100	6 520	5 487	3 649	127 236	1 755	208	1 565	3 033	14 672	154 856	49 676	
2.Vj.	31 512	25 712	6 710	7 909	4 358	141 617	1 745	243	1 734	4 933	14 929	181 604	59 726	
3.Vj.	36 300	29 243	7 350	6 584	5 853	165 986	2 064	264	2 040	5 724	15 646	205 918	67 828	
4.Vj.	36 973	28 575	6 508	7 158	5 763	173 071	2 006	281	2 058	3 970	15 835	212 658	72 220	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Kilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Ab Januar 1964 einschl. Berlin (West).- 3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 4) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 5) Einschl. Schneeräumer.- 6) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 7) Versand ab Werk an Baugewerke.- 8) Einschl. Zechensiegel, ohne Deckensteine.- 9) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 10) Ohne Deckensteine.- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen.- 16) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Friesen für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	286	253	259	278	293	292	304	267	264	296	307	329	299
1964		281	293p	305p									
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	268	179	173	208	326	340	378	321	311	326	315	332	221
1964		165	210	257p									
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	256	78	76	178	287	324	321	329	324	330	322	311	192
1964		135	179p	221p									

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDWERK
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ⁰
Bundesgebiet(ohne Saarland und Berlin)

Jahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro-	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerer	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflasterer)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1961 } D ²⁾	3 420,9	1 179,2	670,1	68,8	35,8	74,6	198,6	121,7	126,4	188,8
1962 } D ²⁾	3 462,4	1 208,2	695,9	67,3	36,1	74,0	199,5	126,0	129,3	183,0
1963 } D ²⁾	3 523,9	1 267,0	735,0	66,8	37,0	83,8	200,7	129,6	131,5	182,1
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,8	192,6	127,1	128,4	179,8
1963 1. Vj.	3 423,0	1 202,3	695,2	64,7	35,2	78,0	193,6	123,9	126,1	181,2
2. Vj.	3 594,0	1 306,9	760,8	67,5	38,4	86,8	204,7	132,5	133,9	184,4
3. Vj.	3 576,3	1 309,0	757,5	68,3	37,5	89,3	208,6	132,8	135,7	181,0
4. Vj.	3 541,4	1 281,4	746,8	66,4	37,4	84,3	199,6	131,3	132,0	183,9
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1961 } D ³⁾	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1
1962 } D ³⁾	23 190,3	5 963,6	3 261,7	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6
1963 } D ³⁾	24 360,0	6 369,9	3 456,4	415,6	272,4	561,4	802,8	959,4	843,0	1 212,0
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	366,9	245,1	400,9	692,3	796,9	716,2	1 112,5
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4
4. Vj.	26 704,2	7 511,2	4 125,2	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1
1963 1. Vj.	19 092,2	3 535,6	1 778,1	290,0	142,0	261,5	588,1	765,6	728,5	983,9
2. Vj.	23 845,0	6 000,1	3 350,2	373,6	261,6	454,0	744,8	880,8	748,7	1 128,7
3. Vj.	25 762,8	7 656,5	4 197,2	471,2	319,3	529,4	908,9	1 005,1	820,6	1 234,8
4. Vj.	28 739,8	8 271,4	4 500,0	527,5	366,9	600,5	969,4	1 186,1	1 074,4	1 500,5
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM										
1961 } D ³⁾	15 166,4	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3
1962 } D ³⁾	16 756,5	5 762,7	3 207,2	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1
1963 } D ³⁾	17 657,2	6 130,5	3 387,6	389,0	263,9	555,9	760,7	816,7	536,9	1 025,2
1962 1. Vj.	13 986,2	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9
2. Vj.	15 897,7	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1
3. Vj.	17 559,6	6 431,1	3 616,4	411,4	295,6	555,6	744,1	785,4	503,1	983,8
4. Vj.	19 582,7	7 251,9	4 044,9	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5
1963 1. Vj.	13 413,2	3 401,7	1 742,7	270,5	137,4	259,0	562,2	643,6	466,4	849,4
2. Vj.	16 952,4	5 776,5	3 284,6	352,7	253,9	449,6	698,0	751,8	490,8	961,6
3. Vj.	19 088,0	7 380,6	4 113,7	443,1	310,2	722,1	860,8	854,1	545,2	1 003,7
4. Vj.	21 175,4	7 963,2	4 409,4	489,5	354,0	792,7	921,9	1 017,3	645,3	1 286,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D errechnet aus Vierteljahreszahlen (1/8 Dezember des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vierteljahres + 1/8 Dezember des laufenden Jahres).- 3) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse									
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baumaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf	
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157	
1963 D	161	128	149	199	171	155	154	146	172	
1963 Januar	52	96	114	92	115	140	127	126	92	
Februar	50	84	92	100	102	129	109	111	97	
März	116	112	123	192	133	149	131	124	161	
1964 Januar	93	115	137	109	139	150	132	138	125	
Februar	117	119	133	163	153	155	126	131	153	
März	142	128	145	233	171	168	140	140	189	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %										
März 1964 gegen Febr. 1964	+ 21	+ 8	+ 9	+ 43	+ 12	+ 9	+ 11	+ 7	+ 24	
März 1964 gegen März 1963	+ 22	+ 15	+ 18	+ 21	+ 29	+ 13	+ 7	+ 13	+ 18	
3 Mon. 1964 gegen 3 Mon. 1963	+ 61	+ 24	+ 26	+ 31	+ 32	+ 13	+ 9	+ 13	+ 33	

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Messzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1963 MD	...	...	...	...	3 397,4	...	...	...	...	238,0
1962 3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5
1963 1.Vj.	1 066,4	1 581,4	1 353,1	228,3	2 596,8	290,3	504,7	470,9	33,8	128,6
2.Vj.	1 394,0	3 716,1	3 233,8	482,3	13 548,2	835,1	1 729,1	1 644,4	84,7	982,3
3.Vj.	1 165,2	4 076,5	3 523,6	552,9	14 419,5	880,7	1 840,2	1 746,2	94,0	981,8
4.Vj.	...	...	...	...	10 204,3	...	...	...	...	763,7

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste). - 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs. - 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs. - 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneneigenen Lastkraftfahrzeuge. - 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1 000 t												
1961	281	31	75	237	28 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	834	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	431	217	8	640
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	396	146	9	533
März	28	4	7	25	1 883	11	63	1 831	572	196	15	753
April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	637	236	18	855
Mai	35	6	8	33	3 563	35	78	3 526	722	285	18	989
Juni	29	6	7	28	3 113	36	77	3 072	644	366	17	993
Juli	32	8	7	33	3 555	53	66	3 542	718	471	20	1 169
August	28	4	8	24	3 394	46	91	3 349	675	460	21	1 114
September	31	4	7	28	3 345	41	83	3 303	691	419	23	1 087
Oktober	29	4	7	26	3 368	32	86	3 314	703	430	24	1 109
November	26	3	7	22	3 057	34	86	3 005	649	365	22	992
Dezember	24	3	8	19	1 393	30	47	1 376	551	316	18	649
1964 Januar	25	3	6	22	1 120	9	55	1 074	546	251	17	780
Februar	28	4	8	24	1 817	12	77	1 793	578	264	21	861
März	32	4	9	29	2 316	21	70	2 267	628	220	21	827

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Schnellberichts; Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll dem Außenhandelspositionen. - 4) Produktion + Einfuhr ./., Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT
1. Sparverkehr
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Alle Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Davon Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Out- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Out- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1962 ¹⁾	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1963	69 873,9	47 845,5	38 753,3	2 556,1	+11 648,3	44 406,9	29 536,2	23 764,5	1 637,7	+ 7 409,4
1963 Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2
April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	2,0	+ 500,9	46 742,0	2 226,8	1 912,7	0,7	+ 314,8
Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	2,0	+ 470,7	47 056,8	2 274,5	1 997,7	0,9	+ 277,7
Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	2,9	+ 522,3	47 334,5	1 998,5	1 711,0	1,2	+ 288,7
Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	4,2	+ 768,2	47 623,2	2 634,0	2 165,3	2,1	+ 471,2
August	75 779,6	3 816,6	3 011,5	3,0	+ 808,1	48 094,4	2 332,5	1 807,9	2,5	+ 526,7
September	76 587,7	3 715,1	3 041,9	3,9	+ 677,1	48 621,1	2 260,2	1 844,0	2,0	+ 418,2
Oktober	77 264,8	4 485,1	3 447,5	4,4	+ 1 042,0	49 039,3	2 835,8	2 109,6	1,9	+ 728,1
November	78 306,8	3 598,8	3 118,4	10,2	+ 490,6	49 767,4	2 218,5	1 900,9	1,9	+ 319,5
Dezember	78 797,4	5 159,8	4 867,6	2 432,6	+ 2 724,8	50 086,9	3 143,5	3 027,5	1 613,4	+ 1 729,4
1964 Januar	81 522,2	5 731,4	4 214,6	76,9	+ 1 593,7	51 816,3	3 638,6	2 642,9	11,8	+ 1 007,5
Februar	83 115,9	4 270,8	2 947,0	5,1	+ 1 328,9	52 823,8	2 683,3	1 802,8	0,3	+ 880,6
März	84 444,8	...	...	...	...	53 704,4	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug. Die Jahresergebnisse 1962 sind für den alten Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben.

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ²⁾	Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ³⁾	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1962	672 431	13 117,9	4 567,8	495,4	1 384,8	13 071,9	792,7	29 830,3	6 983,5	1 901,8
1963	810 410	15 670,0	5 227,3	538,4	1 638,8	15 179,5	922,0	36 223,2	8 178,7	2 247,7
1963 Januar	40 715	772,3	233,9	2,6	84,7	12 972,2	813,4	30 440,7	7 149,5	1 810,5
Februar	35 646	659,3	234,6	3,0	131,0	13 001,3	810,2	30 881,4	7 171,0	1 843,9
März	49 413	949,2	414,9	11,2	132,4	13 096,4	821,5	31 396,5	7 263,1	1 773,2
April	45 136	918,5	310,2	34,0	130,6	13 149,2	825,7	31 857,1	7 321,8	1 867,5
Mai	36 652	740,3	238,9	53,6	137,5	13 127,0	845,5	32 719,3	7 394,7	1 912,7
Juni	35 903	777,2	257,0	106,6	131,2	13 221,8	843,6	32 953,5	7 443,7	1 953,8
Juli	43 426	887,7	241,7	85,6	133,6	13 154,5	852,1	33 572,4	7 608,8	1 964,8
August	41 002	852,7	268,3	88,6	149,0	13 261,8	877,5	34 048,6	7 665,6	2 074,6
September	64 382	1 348,8	425,6	84,0	137,0	13 424,0	889,3	34 626,1	7 774,4	2 096,3
Oktober	63 053	1 350,5	347,2	44,6	133,0	13 518,7	891,3	35 248,8	7 893,7	2 254,2
November	1 008,1	1 008,1	326,0	17,3	142,2	13 563,2	901,3	35 904,8	8 012,8	2 234,9
Dez.	302 961	5 410,3	1 929,0	7,2	196,7	15 179,5	922,0	36 223,2	8 178,7	2 247,7
1964 Januar	36 888	672,1	296,4	2,2	106,0	15 042,2	931,1	36 936,3	8 339,5	2 175,7
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1962	383 724	8 123,8	2 766,8	298,1	819,7	7 835,0	288,0	16 910,4	4 661,2	1 517,6
1963	440 602	9 235,4	3 069,9	324,3	985,0	9 031,3	312,1	20 607,6	5 533,8	1 737,9
1963 Januar	20 974	403,4	110,1	2,0	41,3	7 697,7	286,0	17 418,4	4 803,8	1 403,5
Februar	20 198	382,9	129,1	1,9	79,8	7 693,7	280,0	17 541,8	4 834,8	1 430,3
März	30 671	622,7	295,9	5,4	86,8	7 804,8	281,0	17 885,1	4 905,8	1 391,9
April	27 713	579,5	197,5	19,0	80,4	7 866,3	275,9	18 158,3	4 937,0	1 472,1
Mai	21 525	476,9	128,1	33,7	77,9	7 833,6	281,9	18 438,4	5 006,2	1 499,5
Juni	20 365	476,8	133,0	49,3	81,4	7 882,8	281,1	18 619,4	5 031,6	1 563,3
Juli	23 391	505,7	135,8	59,0	84,8	7 833,8	284,6	19 048,6	5 137,9	-1 531,3
August	24 192	520,4	163,5	60,7	89,2	7 909,6	295,0	19 271,4	5 183,3	1 603,8
September	41 077	925,1	307,5	52,8	84,0	8 051,8	297,7	19 727,5	5 274,4	1 603,5
Oktober	36 999	836,6	223,0	26,2	83,6	8 124,6	307,1	20 004,0	5 347,9	1 739,3
November	26 361	552,2	186,8	10,2	86,0	8 084,9	311,1	20 333,8	5 443,2	1 708,0
Dez.	148 940	2 884,6	1 141,6	4,4	132,6	9 047,2	312,0	20 604,8	5 538,4	1 739,4
1964 Januar	22 553	431,4	152,1	1,6	57,7	8 903,2	310,7	21 207,2	5 678,0	1 642,1
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkassen										
1962	283 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1963	368 005	6 507,1	2 075,5	213,8	631,0	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1963 Januar	19 741	368,9	123,8	0,7	43,4	5 274,6	527,5	13 022,3	2 345,8	406,9
Februar	15 488	276,4	105,5	1,0	51,2	5 307,6	530,2	13 339,6	2 336,2	413,6
März	18 742	326,4	119,0	5,8	45,6	5 291,6	540,5	13 511,4	2 357,3	381,2
April	17 423	339,1	112,7	15,1	50,2	5 282,9	549,8	13 698,8	2 384,8	395,4
Mai	15 127	267,4	110,8	20,0	59,6	5 293,5	563,6	14 280,9	2 388,5	413,3
Juni	15 538	300,4	124,0	57,3	49,8	5 339,0	562,5	14 334,2	2 412,1	390,4
Juli	20 035	381,9	105,8	26,7	48,8	5 320,8	567,5	14 523,8	2 471,0	433,5
August	16 810	332,3	104,9	27,8	59,8	5 352,2	582,5	14 777,1	2 482,4	470,8
September	23 305	423,7	118,1	31,2	53,0	5 372,2	591,7	14 898,5	2 500,0	492,8
Oktober	26 054	513,9	124,3	18,4	49,3	5 394,1	584,2	15 244,8	2 545,9	514,9
November	25 720	450,8	139,2	7,1	56,2	5 478,2	590,2	15 571,0	2 569,6	527,0
Dezember	154 022	2 525,7	787,4	2,9	64,1	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1964 Januar	14 335	240,6	144,3	0,6	48,3	6 139,0	620,4	15 729,1	2 661,5	533,7
Februar	21 460	362,7	113,5	0,6	62,0	6 143,3	626,2	16 079,8	2 652,4	557,1

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948. - 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

F. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1963 31. 10.	40 949	28 574	5 744	1 860	4 770
30. 11.	41 544	29 015	5 824	1 890	4 815
31. 12.	42 250	29 575	5 888	1 930	4 857
1964 31. 1.	42 294	29 795	5 609	1 977	4 914
29. 2.	42 678	30 002	5 718	1 864	5 094
29.2.1964 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	595	373	47	32	143
Hamburg	2 092	1 136	500	85	371
Niedersachsen	5 464	3 265	410	272	1 517
Bremen	1 462	1 051	347	61	3
Nordrhein-Westfalen	6 766	3 932	881	323	1 630
Hessen	7 036	5 616	634	199	587
Rheinland-Pfalz	1 077	750	268	56	3
Baden-Württemberg	7 406	5 926	835	333	312
Bayern	10 145	7 647	1 653	416	429
Saarland u. Berlin (West)	634	307	143	86	98
29.2.1964 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	26 982	18 642	4 527	1 705	2 108
Darlehen a. öffentl. Mitteln	11 676	9 577	44	85	1 970
Darlehen a. sonst. Mitteln	4 020	1 783	1 148	74	1 015

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									Ubrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
	insgesamt	Industrie									
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen		darunter			
		Zement- industrie	Ubrige Indu- strie der Steine u. Erden		Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau					
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7	
1963	514,2	463,3	249,9	602,4	389,7	802,5	507,1	588,4	1 255,6	700,9	
1963 Juli	523,8	471,0	252,4	610,2	386,1	826,7	511,3	589,6	1 336,4	717,4	
August	544,7	491,6	265,5	632,8	402,1	857,4	534,2	620,9	1 448,2	739,4	
September	559,5	505,2	275,4	636,8	416,0	875,2	549,4	644,7	1 438,4	759,0	
Oktober	548,9	494,9	267,9	643,8	405,7	854,9	541,8	638,4	1 417,9	747,3	
November	533,9	480,9	259,8	629,1	397,0	829,2	528,1	624,8	1 386,0	728,5	
Dezember	538,4	484,0	263,2	637,3	400,7	833,8	530,0	612,6	1 399,2	737,9	
1964 Januar	566,5	513,1	288,4	665,8	426,4	871,1	558,9	643,2	1 503,6	762,6	
Februar	578,9	529,6	310,7	679,7	449,3	880,6	572,9	654,1	1 559,8	759,4	
März	599,8	550,9	337,5	690,6	458,6	902,6	587,5	677,3	1 628,9	779,3	
April	595,8	548,9	342,1	692,8	470,7	888,8	585,0	684,6	1 634,3	767,9	

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1962	2 531	240	150	22	8	296	29	19	6	-	2 786	259	164	26	8
1963	2 862	273	...	22	...	333	24	14	4	2	3 132	289	148	26	6
1962 3.Vj.	654	69	45	3	1	74	5	4	2	-	716	71	47	5	1
4.Vj.	685	60	35	10	4	75	5	3	2	-	751	63	37	12	4
1963 1.Vj.	682	50	31	6	-	77	6	2	1	-	748	54	33	7	-
2.Vj.	647	44	19	3	-	84	9	7	1	1	715	53	26	4	1
3.Vj.	763	94	43	3	-	87	5	3	1	1	835	95	45	4	1
4.Vj.	770	85	43	10	4	85	4	2	1	-	834	87	44	11	4
1964 1.Vj.	751	63	39	9	4	88	9	1	1	1	828	70	48	10	5

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe⁰

1) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Essen	Bayern
1 000 Stück								
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	183,67	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69a)	185,33	175,15a)
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	185,33	171,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	185,33	172,13
Februar	98,00	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	185,33	171,44
März	98,00	103,33	108,08	122,67	114,75	165,38	185,33	171,44
April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	185,33	171,44
Mai	98,00	105,39	116,62	129,67	118,50	165,19	185,33	171,44
Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	185,33	171,44
Juli	100,57	106,61	118,62	129,67	120,19	165,31	185,33	171,44
August	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,31	185,33	171,44
September	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,00	185,33	171,13
Oktober	102,00	106,61	118,62	129,67	119,79	165,00	185,33	171,13
November	102,00	106,61	118,62	129,67	119,79	165,00	185,33	170,94
Dezember	102,00	106,61	118,62	129,67	119,21	165,19	185,33	170,63
1964 Januar	102,00	106,61	121,25a)	129,67	119,21	165,19	185,33	170,63
Februar	102,86	106,61	121,25	129,67	119,38	165,81	185,33	170,63
März	102,86	106,61	121,25	129,67	119,38p	165,69	185,33	170,69

Monat	Portlandzement 5)						Baukalk 7)	Fensterglas 8)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 6)	Bayern	ab Werk
10 t								
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juli	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
August	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
September	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
November	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1964 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 6) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 7) Weißstückkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 8) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
Monat	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79	276,22
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	182,36	170,18	283,17
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	57,15	6,33	187,61	166,96	290,36
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,30	287,33
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	182,40	166,00	287,33
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00	288,67
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	57,15	6,35	186,16	166,00	290,33
Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	57,15	6,34	186,74	166,00	290,33
Juni	775,00	7,75	3,85	8,99	116,0	6,36	57,15	6,32	186,92	167,60	290,33
Juli	775,00	7,75	3,85	8,99	121,0	6,64	57,15	6,32	186,56	167,60	291,17
August	775,00	7,75	3,76	8,78	121,0	6,64	57,15	6,31	186,72	167,60	291,17
September	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	57,15	6,31	187,23	167,60	291,17
Oktober	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	57,15	6,31	187,96	167,60	292,17
November	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	57,15	6,30	192,87	167,60	292,17
Dezember	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	57,15	6,31	194,37	167,60	292,17
1964 Januar	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	57,15	6,31	196,37	170,50	293,00
Februar	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	196,80r	170,50	293,00
März	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	198,00	170,50	293,00
April	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	200,00p	170,50p	293,00p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kieferbretter und -battens, Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinsbretter, cif Hamburg.

G. PREISE
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte
 Bundesgebiet ohne Berlin^v

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Steine, Zemente		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	103,9	112,2
1963 D	103,6	110,7	111,7	112,9	118,1	99,3	105,3	114,8	118,7	114,3	102,6	110,2
1963 April	103,5	110,6	110,8	111,8	116,6	99,2	104,4	109,7	117,5	113,7	103,0	110,3
1963 Mai	103,4	110,6	111,3	111,8	118,2	99,2	104,7	110,4	118,6	112,9	103,0	110,3
1963 Juni	103,4	110,6	111,9	113,0	118,2	99,4	104,7	115,5	118,9	114,9	102,4	110,4
1963 Juli	103,4	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	104,7	118,9	119,8	115,5	102,2	110,4
1963 August	103,5	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	105,8	118,9	120,0	115,4	102,2	110,2
1963 September	103,6	111,0	112,7	113,8	119,4	99,4	106,5	118,9	120,0	115,5	102,2	110,2
1963 Oktober	103,9	111,0	112,7	113,8	119,7	99,4	106,5	118,9	120,5	115,2	102,2	110,0
1963 November	104,0	111,0	112,7	113,8	119,7	99,4	106,5	118,9	120,5	115,2	102,1	108,9
1963 Dezember	104,1	111,0	112,7	113,8	119,7	99,4	106,5	118,9	120,5	115,2	102,1	108,9
1964 Januar	104,3	111,2	113,3	115,5	119,7	99,4	107,0	118,9	121,2	115,6	102,0	109,3
1964 Februar	104,4	111,2	113,5	116,0	119,7	99,4	107,0	118,9	121,5	115,6	102,1	109,3
1964 März	104,5	111,4	113,6	116,0	119,7	99,7	107,0	118,9	121,5	116,2	102,2	109,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr Monat	Wohngebäude										Ausbauarbeiten				
	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten					
			insgesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	insgesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten		
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	8,8	82,1	86,4		
1962 D	132,4	136,4	133,9	139,0	137,7	137,4	135,2	120,0	124,7	124,7	13,7	142,7	123,8		
1963 D	140,3	143,5	142,5	143,7	142,0	137,3	143,4	124,2	132,0	131,8	14,5	154,4	123,5		
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	12,2	135,5	120,5		
1962 Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	13,6	143,0	124,1		
1962 Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	13,1	144,5	124,3		
1962 Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,5	128,3	13,9	147,9	126,2		
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	13,8	149,1	126,7		
1963 Mai	140,4	144,2	143,0	150,2	142,7	137,1	143,4	124,3	132,3	130,8	14,5	155,0	130,1		
1963 Aug.	141,6	144,5	144,1	151,6	143,4	138,5	144,5	125,2	133,4	132,8	14,8	156,4	130,5		
1963 Nov.	142,2	144,8	144,3	151,8	143,6	139,4	145,1	125,2	134,0	134,5	14,8	157,2	130,7		
1964 Febr.	143,2	145,0p	144,8p	152,5p	144,1p	139,6p	145,9p	126,2p	134,2p	136,3p	14,2p	157,7p	130,7p		
Jahr Monat	noch Wohngebäude							Nichtwohngebäude ³⁾							
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen			Büro- gebäude			Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude		Gemischt genutzte Gebäude
	Tischler- arbeiten	Schlosser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	Bauneben- leistungen insgesamt ²⁾	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude			
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	127,5	131,1	12,8	128,1	131,8		
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	134,1	138,2	13,3	134,7	139,5		
1963 D	135,0	135,5	137,9	129,8	154,2	139,5	108,8	130,8	134,1	138,2	13,3	134,7	139,5		
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	123,3	126,7	12,1	124,0	127,0		
1962 Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	127,5	131,2	12,1	128,5	131,9		
1962 Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	137,7	106,2	126,7	128,6	132,2	13,1	129,2	133,1		
1962 Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	130,5	134,4	13,0	131,1	135,3		
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	131,2	135,2	13,5	131,8	136,2		
1963 Mai	134,9	134,3	136,8	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	134,3	138,3	13,3	135,0	139,7		
1963 Aug.	135,4	136,6	138,0	130,5	157,0	141,5	109,5	131,5	135,2	139,3	13,5	135,9	140,8		
1963 Nov.	137,3	138,0	140,6	131,8	157,3	142,0	109,0	132,6	135,7	139,9	13,7	136,2	141,4		
1964 Febr.	137,9p	138,4p	142,2p	132,4p	158,1p	142,8p	109,0p	133,7p	136,2p	140,6	13,0	136,8	142,3		

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Maßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche. - 3) Bauleistungen am Gebäude.

G. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinfasterdecks			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsitzer
					Asphalt- arbeiten	Beton-				
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1963 D	116,6	...	...	...	...	...	120,5	...	...	...
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	119,7
August	117,5	121,9	117,7	114,8	115,4	113,6	121,1	123,8	124,0	119,9
November	117,3	121,5	117,9	114,5	115,0	113,6	121,2	123,0	123,6	120,3
1964 Februar	116,9	...	...	...	...	...	121,5	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Besetzte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden
	Stunden						DM						Pf					
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,1	148,06	160,69	162,37	160,72	160,76	163,86	329,7	350,3	338,1	352,6	350,5	340,4
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	158,84	177,48	176,07	172,18	177,53	177,76	355,4	385,2	367,6	379,0	385,3	370,2
1963 Februar	44,1	44,5	46,0	44,8	44,5	46,2	149,65	175,42	158,17	163,77	175,43	159,70	339,7	394,3	343,5	365,6	394,3	346,0
Mai	44,7	46,4	48,1	45,4	46,4	48,2	157,86	177,65	176,43	170,95	170,70	178,09	353,2	382,9	367,0	376,3	383,0	369,5
August	44,7	46,3	48,4	45,4	46,3	48,6	160,45	179,58	181,16	173,81	179,65	182,95	359,0	387,9	374,1	382,4	388,0	376,6
November	45,1	45,4	48,3	45,8	45,4	48,5	163,97	177,80	182,83	177,57	177,86	184,54	363,9	391,2	378,2	387,9	391,4	380,7
1964 Januar	43,7	43,8	46,6	44,4	43,8	46,7	160,65	172,39	174,03	174,72	172,53	175,60	368,0	393,4	373,3	393,5	393,7	375,8
<u>Januar 1964 nach Leistungsgruppen ²⁾</u>																		
1	.	.	.	44,7	44,0	47,3	.	.	.	184,68	183,38	186,04	.	.	.	413,4	416,5	393,0
2	.	.	.	44,2	43,8	46,9	.	.	.	169,09	164,42	176,53	.	.	.	382,9	375,3	376,1
3	.	.	.	44,0	43,2	45,4	.	.	.	147,85	148,23	157,39	.	.	.	336,3	343,0	346,8
<u>Januar 1964 nach Ländern</u>																		
Schlesw.-Hols.	44,4	44,2	49,4	45,2	44,2	49,5	155,83	166,04	188,10	170,15	166,04	188,74	351,0	375,9	380,7	376,6	375,9	381,5
Hamburg	44,3	43,9	46,2	44,9	44,0	46,2	179,14	230,08	221,15	195,78	230,19	222,20	404,5	523,5	479,2	436,2	523,7	481,2
Niedersachsen	43,6	43,7	47,7	44,1	43,7	47,8	159,24	168,40	171,81	170,67	168,40	173,69	365,6	384,9	360,3	387,0	384,9	363,2
Bremen	45,0	44,2	46,0	45,3	44,2	46,2	167,08	177,04	179,72	175,73	177,04	181,11	371,3	400,8	390,5	387,6	400,8	392,3
Nordrh.-Westf.	43,9	44,2	47,4	44,6	44,2	47,5	170,85	179,17	189,19	182,45	179,40	190,36	389,3	405,3	399,3	409,1	405,7	400,8
Hessen	43,6	44,0	45,3	44,2	44,0	45,3	159,55	165,30	167,55	171,26	165,30	168,30	365,8	375,7	369,7	387,6	375,7	371,1
Rheinl.-Pfalz	44,2	44,1	47,5	45,1	44,1	47,6	155,58	162,46	180,31	171,53	162,46	180,88	351,8	368,0	379,3	380,2	368,0	380,2
Baden-Württbg.	43,4	42,7	46,0	44,5	42,7	46,2	151,62	159,88	166,63	169,49	159,88	168,19	349,5	374,8	361,8	380,8	374,8	364,3
Bayern	43,2	42,8	45,4	43,9	42,8	45,5	143,63	152,85	155,61	159,56	153,05	157,73	332,6	357,4	342,9	363,3	357,9	347,0
Saarland	43,7	44,7	47,7	44,0	44,7	47,7	161,00	165,00	173,00	169,00	165,00	173,00	369,0	370,0	363,0	383,0	370,0	363,0
Berlin (West)	42,3	43,6	43,9	42,9	43,6	44,0	145,37	181,77	163,40	163,52	182,26	165,24	343,4	416,7	372,2	380,8	417,6	375,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.ä. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

H. LOHNE
2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					susammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerer und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1961 D	119,6	124,0	121,4	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1963 D	139,9	148,6	144,5	136,1	141,2	140,2	140,4	140,5	147,2
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Mai	140,3	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4
August	141,1	151,7	145,5	137,7	143,1	141,9	142,2	142,2	149,7
November	142,2	152,4	148,4	137,8	143,2	141,9	142,2	144,2	149,7
1964 Januar	144,2	152,6	151,1	141,9	143,4	141,9	142,4	146,2	149,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Genossenschaftskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im März 1964

Das Wetter war im März allgemein zu kalt, im Norden zu trocken und im Süden z.T. erheblich zu naß. Es wurden Tagesmitteltemperaturen bis zu 9° C unter der Norm und Tagesminima bis zu -16° C gemessen. Anfangs der dritten Dekade wurde es wärmer. Weit unter Norm blieben die Niederschläge im Norden, während sie im Süden wesentlich darüber lagen. Auch die Sonnenscheindauer erreichte allgemein nur 40 - 80 % der Norm. Im Bundesgebiet wurden 14 bis 25 Frosttage und 1 bis 9, vereinzelt bis 11 Eistage ermittelt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN

**1. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe
vom 1. November 1963 bis 29. Februar 1964**

Landesarbeits- antsbezirk	Ausfalltagewerke im Monat Februar 1964	Angewiesenes Schlechtwettergeld im Februar 1964 1)	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. Nov. - 29. Febr.
			3. - 8.2.	10. - 15.2.	17. - 22.2.	24. - 29.2.	
			Anzahl				
Schleswig-Holstein	544 629	5 585 755	60 225	79 016	233 538	164 202	1 543 109
Hamburg	196 348	3 089 468	10 762	31 361	108 814	44 699	607 483
Niedersachsen	1 485 361	22 885 306	241 015	275 535	665 131	282 185	5 114 369
Bremen	92 873	1 626 438	12 431	13 515	54 183	12 651	324 118
Nordrhein-Westfalen	1 251 502	28 137 520	146 168	313 621	718 541	63 249	6 193 040
Hessen	518 853	16 024 137	126 787	93 502	205 452	85 181	2 862 722
Rheinland-Pfalz-Saarland	500 183	16 985 652	136 208	113 917	175 241	60 400	2 992 635
Baden-Württemberg	698 090	20 046 893	192 239	243 416	185 766	65 650	3 633 525
Nordbayern	888 578	15 876 464	237 729	228 081	256 100	157 753	3 288 676
Südbayern	941 669	15 191 708	222 504	296 818	263 884	157 182	2 988 805
Berlin (West)	175 409	3 449 402	20 948	41 314	74 248	36 219	628 122
Bundesgebiet	7 293 495	148 898 743	1 407 016	1 730 096	2 940 898	1 129 371	30 176 604
1962/63 Bundesgebiet	21 190 802	-	5 431 846	5 277 356	5 164 377	5 299 908	52 533 377

1) Aufgrund der im Berichtsmonat erledigten Anträge. Ohne Pauschalabgeltung für die Krankenversicherung der Arbeiter von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

K.SONDERTABELLEN

2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
30. Juni 1963 und 30. September 1963

Staatsangehörigkeit Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1)		Darunter waren beschäftigt in Betrieben der Wirtschaftsabteilung (Wirtschaftsgruppe)		Eisen- und Metall- erzeugung und -ver- arbeitung	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
	insgesamt	darunter weiblich	Bergbau, Gewinnung u. Verarb. v. Steinen und Erden Energiewirtschaft insgesamt	dar. Baustoffindustrie		
30. Juni 1963						
Belgien	6 688	1 789	252	169	1 626	1 556
Frankreich 2)	20 057	6 902	602	266	4 873	4 349
Italien	299 235	33 920	19 840	14 704	73 840	109 009
Luxemburg	861	236	36	13	233	95
Niederlande	58 128	10 775	3 893	1 381	9 262	19 788
Summe - EWG	384 969	53 622	24 623	16 533	89 834	134 797
Großbritannien	6 059	2 138	121	40	1 243	302
Dänemark	2 435	901	16	5	341	471
Griechenland	106 152	34 981	7 542	1 979	41 921	9 085
Irland	439	197	1	-	173	10
Island	66	31	-	-	14	2
Norwegen	676	285	12	5	166	31
Österreich	51 788	18 022	1 713	582	13 700	6 654
Portugal	2 284	420	34	27	914	301
Schweden	1 099	560	7	4	267	26
Schweiz	6 441	2 166	209	81	1 328	477
Spanien	117 494	33 363	7 901	2 890	41 351	17 300
Türkei	27 144	2 977	2 201	275	13 068	4 564
Summe - OECD 3)	707 046	149 663	44 380	22 421	204 340	174 020
Jugoslawien	44 428	9 298	1 705	514	11 009	17 772
sonst. europ. Länder	11 486	2 721	906	186	3 169	1 518
ausländ. Flüchtlinge	1 988	225	115	29	797	264
außereurop. Länder	35 520	3 399	1 352	310	13 777	4 811
Staatenl. u. ungeklärte Staatsangehörigkeit	10 745	2 673	1 354	174	2 607	1 509
Insgesamt	811 213	167 979	49 812	23 634	235 699	199 894
30. September 1963						
Alle Wirtschaftsabt. darunter	828 743	.	50 414	25 355	245 191	196 945
Italiener	286 968	.	18 817	14 837	73 420	99 817
Griechen	116 855	.	7 748	2 724	47 419	9 806
Spanier	119 559	.	7 108	3 159	42 964	17 067
Türken	32 962	.	4 122	485	14 243	5 986

1) Einschl. Grenz Arbeitnehmer.- 2) Bei den französischen Staatsangehörigen dürfte eine Anzahl Personen mitgezählt worden sein, die in-
zwischen die algerische Staatsangehörigkeit nach dem Verträge von Evian erworben haben, deren Arbeitserlaubnis aber noch nicht geändert
werden konnte.- 3) Ohne Kanada und USA.

3. Im Jahr 1963 ausgestellte Legitimationskarten und
erstmalig erteilte Arbeitserlaubnis für nichtdeutsche Arbeitnehmer

Landesarbeitsamtsbezirk Staatsangehörigkeit	Ausgestellte Legitimations- karten 1)	Erstmalig erteilte Arbeitserlaubnisse überhaupt 2)	Darunter (Sp.2) an		Von den neu eingereisten nichtdeutschen Arbeitnehmern (Sp.4) waren beschäftigt in der Wirtschaftsabteilung (Wirtschaftsgruppe)		
			Grenz- arbeitnehmer	Arbeitnehmer die im letzten Halbjahr, eingereist sind 3)	Baustoff- industrie	Eisen- u. Metall- erzeugung und -verarbeitung	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
	1	2	3	4	5	6	7
A. nach Landesarbeitsamtsbezirken							
Schleswig-Holstein	2 264	3 361	299	2 777	42	387	318
Hamburg	2 063	5 726	-	5 166	33	862	409
Niedersachsen	17 093	17 630	2 453	13 057	580	2 974	2 908
Bremen	781	1 457	-	1 259	7	200	244
Nordrhein-Westfalen	39 081	80 053	19 811	54 128	692	14 804	12 300
Hessen	15 933	25 764	5	23 478	424	4 890	6 099
Rheinland-Pfalz- Saarland	5 149	16 695	4 190	11 245	474	1 179	4 218
Baden-Württemberg	27 756	74 877	2 242	71 591	1 892	16 068	25 288
Nordbayern	8 399	10 794	-	9 391	221	2 814	2 368
Südbayern	12 251	26 055	4 311	19 510	479	3 819	6 809
Berlin (West)	313	1 952	-	1 504	3	374	115
Bundesgebiet	131 083	264 364	33 311	213 106	4 847	48 371	61 076
B. nach der Staatsangehörigkeit							
Belgien		2 961	1 292	1 446	5	498	152
Frankreich		10 278	5 799	4 043	24	853	345
Italien	31 784	107 024	635	102 493	3 758	20 369	41 068
Luxemburg		209	7	161	3	43	18
Niederlande		28 924	20 649	6 740	41	1 009	2 491
Summe - EWG		149 396	28 382	114 883	3 831	22 772	44 074
Großbritannien		3 996	4	3 669	6	596	140
Dänemark		1 550	298	1 183	-	138	88
Griechenland	40 598	19 423	32	17 379	233	6 074	1 755
Irland		361	-	352	1	158	9
Island		43	-	38	-	6	-
Norwegen		442	-	394	1	91	27
Österreich		18 136	4 266	12 329	68	2 679	1 339
Portugal		1 620	-	1 545	11	583	207
Schweden		919	1	884	4	203	17
Schweiz		1 991	107	1 713	6	271	91
Spanien	35 265	18 304	25	16 425	339	4 620	2 313
Türkei	23 436	5 159	24	4 450	33	1 313	897
Summe - OECD 4)		221 340	33 139	175 244	4 533	39 504	50 957
Jugoslawien		20 833	23	19 417	177	3 302	7 825
Sonst. europ. Länder		3 154	82	2 699	11	500	185
Ausländ. Flüchtlinge		122	2	58	-	26	13
außereurop. Länder		17 734	19	15 019	117	4 891	2 024
Staatenl. u. ungeklärte Staatsangehörigkeit		1 181	46	669	9	148	72
Insgesamt	131 083	264 364	33 311	213 106	4 847	48 371	61 076

1) Für Arbeitnehmer, die von den Deutschen Kommissionen bzw. der Deutschen Verbindungsstelle in der Türkei vermittelt wurden.- 2) Einschl.
verlängerte Arbeitserlaubnisse, aber ohne Legitimationskarten, Arbeitskarten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und Zu-
lassungsbescheide für Gastarbeitnehmer.- 3) Ohne Grenz Arbeitnehmer. Zurückgerechnet vom Ende des Monats, in dem die Arbeitserlaubnis
erteilt wurde.- 4) Ohne Kanada und USA.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

**Verzeichnis der wichtigsten Sondertabellen in der Reihe 1
„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ der Serie „Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen“
vom März 1963 bis Februar 1964**

	Berichts- ¹⁾ monat und -jahr	
<u>Unternehmen und Arbeitsstätten</u>		
1. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Baugewerbe 1963	August	1963
2. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1963	Oktober	1963
3. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 - Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	Oktober	1963
4. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950 und am 6. Juni 1961 - Zu- oder Abnahme der Beschäftigtenzahlen 1961 gegen 1950	Oktober	1963
5. Vergleichbare Bilanzen 1961 und 1962 von 1 125 Aktiengesellschaften der Industrie nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	November	1963
6. Monatliche Bauberichterstattung (durchlaufende Reihen) - Gegenüberstellung der vorläufigen und endgültigen Ergebnisse 1963	Januar	1964
<u>Erwerbstätigkeit</u>		
1. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1962	März	1963
2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1.11. 1962 bis 31. 3. 1963	April	1963
vom 1.11. 1963 bis 30.11. 1963	Dezember	1963
vom 1.11. 1963 bis 4. 1. 1964	Januar	1964
vom 1.11. 1963 bis 1. 2. 1964	Februar	1964
3. Männliche Arbeitslose, die jeweils Ende Oktober im Bau- und Baunebengewerbe beschäftigt gewesen waren	Januar	1964
4. Männliche Arbeitsuchende und offene Stellen für Männer in Bauberufen	Januar	1964
<u>Berufsgenossenschaften</u>		
1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe		
1. Hj. 1962	April	1963
2. Hj. 1962	Juni	1963
1950, 1958 bis 1962	November	1963
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentempfänger		
1. Hj. 1962	April	1963
2. Hj. 1962	Juni	1963
1950, 1958 bis 1962	November	1963
<u>Gebäude, Wohnungen, Tiefbauvorhaben</u>		
1. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis 31.12.1962	März	1963
2. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1962	März	1963
3. Genehmigtes Bauvolumen nach Gebäudearten und Bauherren 1962	März	1963
4. Bauüberhang am Jahresende und Fertigstellungen nach der Zahl der Wohnungen 1962	März	1963
5. Tiefbauvorhaben im Jahr 1962		
a) Auftragsvergaben im Tiefbau nach der Art der Baumaßnahme und nach Bauherren	April	1963
b) Auftragswerte für Tiefbauten je Einwohner	April	1963
c) Vorgesehene Ausführungszeit für Tiefbauaufträge	April	1963
6. Wohnungsbestand am Jahresende 1961	April	1963
7. Bauüberhang am Jahresende 1962	Mai	1963
8. Bautätigkeit 1962 - Baugenehmigungen, Baubeginne und Bauüberhang	Juni	1963
9. Ergebnis der Gebäudezählung 1961 - Wohngebäude und Wohnungen nach Eigentümergruppen; Wohngebäude nach Gebäudeart, Eigentümergruppen u. Gemeindegrößenklassen	Juni	1963
10. Rechnerisches Wohnungsdefizit am 31.12.1962	Juli	1963
11. Wohnungsbestand am Jahresende 1961 und 1962	Juli	1963
12. Ergebnis der Gebäudezählung 1961 - Ausstattung der Wohngebäude mit Bad/Dusche u.WC	Juli	1963
13. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft - Schnellerhebung zum 31.8.1963	September	1963
14. Wohnungs- und Eigenheimbau der Großstädte im Rahmen des Wohnungs- und Eigenheimbaues in den Jahren 1960 bis 1962	Dezember	1963
15. Bauleistung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen in den Jahren 1951 bis 1963	Januar	1964
16. Bautätigkeit 1963		
a) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten	Februar	1964
b) Genehmigtes Bauvolumen nach Gebäudearten und Bauherren	Februar	1964
c) Bauüberhang am Jahresende und Fertigstellungen nach der Zahl der Wohnungen	Februar	1964
<u>Geld und Kredit</u>		
1. Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände		
Jahr 1962	Mai	1963
1. Vj. 1963	Juni	1963
2. Vj. 1963	August	1963
3. Vj. 1963	Dezember	1963
4. Vj. 1963	Februar	1964
2. Förderung des Wohnungsbaues 1962 - Veranschlagte Finanzierungsmittel nach ihren Quellen	Juni	1963
3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1950 bis 1962	September	1963
4. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1960 bis 1963	Januar	1964
<u>Preise, Umsätze</u>		
1. Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen und Ländern im Jahre 1962	Mai	1963
<u>Auslandsstatistik</u>		
1. Die Bauwirtschaft im Ausland: Fertiggestellte Wohnungen in ausgewählten Ländern	Juli	1963
2. Verdienste und Löhne im Ausland 1962	August	1963

1) Berichtsmo-nate (Erscheinungsmo-nat in der Regel 2 Monate später). Verzeichnisse früher erschie-nener Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften Nr. 4 - April 1958, Nr. 3 - März 1959, Nr. 4 - April 1960, Nr. 1 - April 1961, Nr. 4 - April 1962, Nr. 3 - März 1963.